



Schulzeit und Ausbildung in der Stadt Recklinghausen



Mein erstes Ausbildungsjahr

SPANNEND
AB DEM
ERSTEN
TAG

Entdecken Sie, wie abwechslungsreich und vielseitig Ihre Ausbildung bei der Sparkasse Vest ist.

www.sparkasse-re.de/ausbildung

 Sparkasse
Vest Recklinghausen



Grußwort des Bürgermeisters und des Jugend- und Schuldezernenten

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

der Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule ist ein wichtiger Meilenstein im Leben Ihres Kindes: Es beginnt ein neuer spannender Lebensabschnitt. Die Bildungsstadt Recklinghausen hält ein breites Angebot von Schulformen und Schulen vor, die Ihrem Kind zahlreiche Bildungsmöglichkeiten und Schulabschlüsse bis zur Erlangung des Abiturs ermöglichen.

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Info-Broschüre die vielfältige Schullandschaft der Bildungsstadt Recklinghausen vorzustellen. In unserer Stadt finden Sie für Ihr Kind alle schulischen Bildungsgänge. Die vorliegenden Informationen sollen Ihnen einen ersten Überblick über unsere Schulen, ihre Bildungsgänge und Angebote ermöglichen. Informieren Sie sich anhand der Schulformbeschreibungen über die möglichen Schulabschlüsse sowie die beruflichen oder schulischen Anschlussmöglichkeiten. Lernen Sie die Recklinghäuser Schulen in ihren besonderen Profilen kennen!

Die Entscheidung für eine Schulform und eine bestimmte Schule ist bei der Vielfalt an Angeboten nicht immer ganz einfach. Deshalb stehen Ihnen auch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Grundschulen bei Fragen zur Verfügung. Von der Grundschule erhalten Sie zusammen mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse vier eine Empfehlung, welche Schulform für Ihr Kind geeignet erscheint. Die weiterführenden Schulen bieten Informationsveranstaltungen und „Tage der offenen Tür“ an. Nutzen Sie diese Angebote im Interesse Ihrer Kinder. Diese Termine erfahren Sie in der Tageszeitung und auf www.recklinghausen.de.

Die Stadt Recklinghausen als Schulträger steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung:

Stadt Recklinghausen
Fachbereich Schule und Sport
Friedrich-Ebert-Straße 40
45659 Recklinghausen
Telefon: 02361 50-2271

Die einzelnen Ansprechpartner finden Sie in dieser Broschüre auf Seite 4 und im Internet unter www.recklinghausen.de/bildung.

Wir laden Sie ein, die Recklinghäuser Schullandschaft näher kennenzulernen und wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start an der neuen Schule und viel Erfolg für die weitere schulische Laufbahn.



A handwritten signature in blue ink that reads "Christoph Tesche".

Christoph Tesche
Bürgermeister



A handwritten signature in blue ink that reads "G. Möllers".

Georg Möllers
Jugend- und Schuldezernent

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1		
1. Der Übergang von der Grundschule in die Schule der Sekundarstufe I – Informationen der Schulverwaltung	4		
2. Welche Schulformen gibt es in Recklinghausen?	5		
2.1. Schulformbeschreibung Hauptschule	5	3.3. Die Hauptschulen in Recklinghausen	12
2.2. Schulformbeschreibung Realschule	6	3.4. Die Realschulen in Recklinghausen	14
2.3. Schulformbeschreibung Gesamtschule	7	3.5. Die Gesamtschulen in Recklinghausen	18
2.4. Schulformbeschreibung Gymnasium	8	3.6. Die Gymnasien in Recklinghausen	21
2.5. Schulformbeschreibung Förderschule	8	3.7. Die Förderschulen in Recklinghausen	26
2.6. Schulformbeschreibung Berufskolleg	9		
3. Die Recklinghäuser Schulen stellen sich vor	10	4. Übergang zwischen allgemeinbildenden Schulen und beruflicher Bildung	29
3.1. Tabellarische Übersicht der weiterführenden Schulen in Recklinghausen	10	4.1. Berufskollegs in Recklinghausen	30
3.2. Kartenansicht	11	4.2. Ausbildungsmöglichkeiten in Recklinghausen	36
		4.3. „Freut mich, Sie kennenzulernen!“ – Das Vorstellungsgespräch	39
		4.4. Beratungsstellen	42
		5. Bildungsberatung im Kommunalen Bildungsbüro der Stadt Recklinghausen	44



RECKLINGHAUSEN
bietet ...

Ausbildungsplätze

- für Verwaltungsberufe**
 - Bachelor of Laws
 - Verwaltungswirte
 - Fachangestellte/r – Medien- und Informationsdienste
 - Immobilienkaufleute
- für gewerblich technische Berufe**
 - Bauzeichner/innen
 - Technische Systemplaner/innen
 - Vermessungstechniker/innen
 - Fachangestellte/r – Bäderbetriebe
- für handwerkliche Berufe**
 - Gärtner/innen – Garten- und Landschaftsbau
 - Straßenwärter/innen
 - Elektroniker/innen
 - Maler und Lackierer/innen
 - KFZ-Mechatroniker/innen
 - Tischler/innen

Interesse?
Informieren Sie sich über Inhalte und Ausbildungstermine unter www.recklinghausen.de/ausbildung



IMPRESSUM



total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh • Lechstr. 2 • 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung: Ulf Stornebel, Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0 • Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Stadt Recklinghausen, Schule und Sport,
Friedrich-Ebert-Straße 40, 45659 Recklinghausen

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Klaus Herrmann
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Foto Titel: © Jörg Gutzeit / Recklinghausen (www.luftbild-gutzeit.de); Schülerinnen des Recklinghäuser Kinder- und Jugendparlaments (Lea Berger, Madeleine Hauck, Rebecca Kuzniarek, Jennifer Mallach, Michelle Matzek, Vanessa Matzek); Albert-Schweitzer-Schule, Herr Kasberg; Alexandrine-Hegemann-Berufskolleg, Andreas Schlietz; Bernard-Overberg-Realschule, Elmar Sudeick; Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Herr Uckelmann; Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Frau Waterfeld; Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule, Herr Oguzhan Güze; Gesamtschule Suderwich, Michael Hosemann; Gymnasium Petrinum, Gymnasium Petrinum / Herr Klee; Hauptschule Paulus-Canisius, Logo; Hauptschule Wasserbank, Ali Key Herwig-Blankertz-Berufskolleg, Regina Menne; Hittorf-Gymnasium, Frau Marchelek; Käthe-Kollwitz-Schule, Emscherquellhof: Frau Dr. Edel; Rondell: Herr Hübner Kuniberg Berufskolleg, René Ginterstorfer; Marie-Curie-Gymnasium, Frank Wittig; Maristenschule, Herr Birkenhauer; Max-Born-Berufskolleg, Heike Plümer; Otto-Burrmeister Realschule, Uwe Stapenhorst; Raphael-Schule, Josef Schlierkamp; Theodor-Heuss-Gymnasium, Thomas Schwarze; TÜV NORD College GmbH Berufskolleg Mitte, Herr Geissler; Wolfgang-Borchert-Gesamtschule
Sonstige Fotos – Quellenangabe am Bild

45657289 / 3. Auflage / 2015

Druck:
Mundschek Druck + Medien
J. u. M. Radlbeck GbR
Mundschenstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag:
250 g Bilderdruck,
dispersionslackiert
Inhalt:
115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.





© Christian Schwier / Fotolia

AZUBI bei MALZERS | Ich starte durch.

Deine Karriere-Chancen bei uns.



Finde Deinen Traumberuf in der MALZERS-Familie.

- Industriekaufrau/-mann
- Bäckereifachverkäufer/in
 - Fachkraft für Systemgastronomie (m/w)
 - Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Bäcker/in

Alle Infos zu den Berufen unter www.malzers.de

Bewirb Dich jetzt:
MALZERS Backstube
Ulrichstr. 13
45891 Gelsenkirchen
bewerbung@malzers.de



Freu' Dich drauf.



Mit Laib und Seele.

Finde Deinen Traumberuf in der MALZERS-Familie.

Wir legen viel Wert auf eine gute Ausbildung, weil unsere Azubis unsere künftigen Mitarbeiter sind! Gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte sind unsere Zukunft!

Wir bieten für sämtliche Schulabschlüsse einen passenden Ausbildungsberuf an. Alle fünf Berufe, die Du bei uns erlernen kannst, finden im dualen System statt. Das heißt: Du kombinierst die Praxis im Betrieb mit dem Besuch der Berufsschule.

Zusätzlich bieten wir bei MALZERS unseren Auszubildenden noch innerbetrieblichen Unterricht durch Ausbildungsbeauftragte oder externe Berufsschullehrer an, um die theoretischen Kenntnisse zu vertiefen und eine optimale Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zu gewährleisten. Unsere Auszubildenden lernen natürlich auch die betriebliche Praxis hautnah kennen.

» Sag' uns, was Du erreichen willst, zeig' uns, dass Du es schaffen willst – und wir helfen Dir, Deine Ziele zu erreichen. «

Die Ausbildung dauert jeweils drei Jahre. Wer besonders gute Vorkenntnisse mitbringt, hat aber die Chance, die Ausbildung um sechs Monate zu verkürzen und so schneller in den Beruf einzusteigen.

Unser Ziel ist es, möglichst alle unsere Auszubildenden zu übernehmen und langfristig an MALZERS zu binden. Wir bieten auch im Anschluss an die Ausbildung fortwährend Weiterbildungen und externe Schulungen an. Engagierte Mitarbeiter können bei uns schnell Verantwortung und Führungspositionen übernehmen.

Wir freuen uns auf Dich!

Andrea von Dillen Heiko Nasse

Ausbildungsbeauftragte



1. Der Übergang von der Grundschule in die Schule der Sekundarstufe I – Informationen der Schulverwaltung

Ihr Kind besucht aktuell die Grundschule (Primarstufe) und wechselt bald auf eine weiterführende Schule. Dort besucht es zunächst die Sekundarstufe I, die es in Nordrhein-Westfalen in folgenden Schulformen gibt:

- die Hauptschule (Klasse 5 bis 10)
- die Realschule (Klasse 5 bis 10)
- die Gesamtschule (Klasse 5 bis 10)
- das Gymnasium (Klasse 5 bis 9)

In den verschiedenen Schulformen werden unterschiedliche Methoden eingesetzt, um die individuellen Fähigkeiten und Talente der Kinder optimal zu fördern.

Die Eltern und Erziehungsberechtigten dürfen die weiterführende Schule des Kindes frei wählen. Bei dieser Entscheidung und Auswahl der richtigen Schulform unterstützen die Grundschulen. Zusammen mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 erhalten die Eltern und Erzie-

hungsberechtigten eine Empfehlung, welche Schulform für die weitere Schullaufbahn des Kindes am besten geeignet erscheint. Ergänzend dazu beraten Sie die Grundschullehrer in einem Gespräch über die Wahl der geeigneten Schulform.

Zusätzlich zum Halbjahreszeugnis erhalten Sie Informationen sowie das Anmeldeformular zum Schulwechsel (Primarstufe zur Sekundarstufe) Ihres Kindes. Die Anmeldeunde für das kommende Schuljahr wird in der Zeit vom 15. bis 19. Februar 2016 stattfinden. Rückfragen zum Anmeldeverfahren beantworten die Grundschule und die Schulverwaltung.

Die weiterführenden Schulen bieten auch eigene sogenannte „Tage der offenen Tür“ an. Hier können Sie die Schulen besuchen und sich zum Beispiel über das Schulprogramm informieren. Die Termine werden in den Tageszeitungen und auf www.recklinghausen.de veröffentlicht.

Die Schulverwaltung der Stadt Recklinghausen

Im schulischen Bereich ist die Stadt Recklinghausen Schulträger für insgesamt 33 Schulen mit 38 Standorten. In dieser Eigenschaft kümmert sich der Fachbereich Schule und Sport mit Unterstützung des kommunalen Gebäudemanagements um Bau, Unterhaltung und Ausstattung dieser Einrichtungen, zum Teil in nichtkommunaler Trägerschaft wie der Raphael-Schule.

nalen Gebäudemanagements um Bau, Unterhaltung und Ausstattung dieser Einrichtungen, zum Teil in nichtkommunaler Trägerschaft wie der Raphael-Schule.

Beschreibungen der verschiedenen Schulformen und die einzelnen Schulprofile finden Sie auf den nächsten Seiten.

Ihre Ansprechpartner bei der Schulverwaltung:

bei Fragen zu ...	Adresse	Kontakt	Telefon
Einschulung, Schulwechsel, Offener Ganztags	Schulverwaltung Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Andrea Meßerschmidt andrea.messerschmidt@recklinghausen.de	02361 50-1821
Verpflegung an Schulen	Schulverwaltung Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Andrea Meßerschmidt andrea.messerschmidt@recklinghausen.de Sylvia Göring sylvia.goering@recklinghausen.de Thomas Deutscher thomas.deutscher@recklinghausen.de	02361 50-1821 02361 50-1833 02361 50-1817
Schülerfahrtkosten, Schülerunfallversicherung	Schulverwaltung Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Sabine Schauer sabine.schauer@recklinghausen.de	02361 50-1832
Bildungsstadt Recklinghausen	Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Klaus Herrmann klaus.herrmann@recklinghausen.de	02361 50-1840
Bildungsberatung	Kommunales Bildungsbüro Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Petra Breiholtz petra.breiholtz@recklinghausen.de	02361 50-1808
Bildungspaket (Bildung und Teilhabe)	Bildung und Teilhabe Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Birgit Horten bildung-teilhabe@recklinghausen.de	02361 50-2306
Sport in Recklinghausen	Sport und Bäder Bruchweg 66 45659 Recklinghausen	Werner Metz werner.metz@recklinghausen.de	02361 50-2273

2. Welche Schulformen gibt es in Recklinghausen?



Die Bildungsstadt Recklinghausen hält zahlreiche Bildungsmöglichkeiten vor, die die Erreichung der schulischen Ziele unterstützen und ermöglichen. In den in der Bildungsstadt Recklinghausen vorhandenen Schulen und Schulformen werden verschiedene schulische Bildungsgänge angeboten, die auf vielfältige Weise bis zur Erlangung der Hochschulreife führen.

2.1. Schulformbeschreibung Hauptschule

► Allgemeine Informationen

Die Hauptschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung, die insbesondere auf eine Berufsausbildung vorbereitet. Im Mittelpunkt steht die individuelle, begabten-gerechte Förderung aller Schülerinnen und Schüler. Die Hauptschule ermöglicht den Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft die optimale Nutzung und Entfaltung ihrer Potenziale.

Der Unterricht in der Hauptschule ist praxisnah. Im Projektunterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler praktisches und theoretisches Wissen. Betriebspraktika bringen ihnen die Anforderungen von Berufs- und Arbeitswelt näher und bereiten zusammen mit dem Lernbereich Arbeitslehre auf die Berufswahl und die Berufsausbildung vor.

Die Hauptschule will individuelle Begabungen der Schülerinnen und Schüler erkennen und weiterentwickeln sowie Benachteiligungen und Lernrückstände ausgleichen. Im Mittelpunkt steht eine deutliche Stärkung der Basiskompetenzen aller Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch und Mathematik. Besondere Bedeutung erhält die Sprachförderung sowohl im Hinblick auf die Unterrichtssprache Deutsch als gegebenenfalls auch auf die jeweilige Herkunftssprache. In der Hauptschule stehen folgende Fächer und Lernbereiche auf dem Stundenplan:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte / Politik, Erdkunde)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung

- Religionslehre (katholisch, evangelisch, islamisch)
- Sport

Da die Interessen und Leistungen der Schülerinnen und Schüler unterschiedlich sind, werden die Fächer Mathematik und Englisch in den Klassen 7 bis 9 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. In diesen Kursen werden unterschiedlich hohe Anforderungen gestellt. Ihre eigenen Schwerpunkte setzen die Schülerinnen und Schüler in den Klassen 7 bis 10: Der Pflichtunterricht wird dann durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Gewählt werden kann zwischen erweiterten Angeboten in den Lernbereichen Naturwissenschaften und Arbeitslehre sowie in den Fächern Kunst und Musik. Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots an den Hauptschulen sind die schon erwähnten Ergänzungsstunden. Sie sollen vorrangig zur differenzierten Förderung von unterschiedlichen Schülergruppen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und im Lernbereich Naturwissenschaften genutzt werden. Mit der Stärkung von Berufsorientierung und Lebensplanung werden Schülerinnen und Schüler gezielter an die praktischen Fragen der Lebens- und Berufswelt herangeführt.

Ausbildung

bei der
Kreisverwaltung Recklinghausen

qualifiziert, zukunftsorientiert
und vielseitig



Informationen findest Du
unter www.kreis-re.de
Stichwort: Ausbildung.



Mit **DIR** in
UNSERE Zukunft...

VESTISCHE ARBEIT





**KREIS
RECKLINGHAUSEN**
DER VESTISCHE KREIS

Zur Umsetzung der Berufsorientierung erarbeiten die Schulen ein altersangemessenes Praktikumskonzept. Die Praxisphasen werden in einen pädagogischen Zusammenhang gestellt und mit den schulischen Lerninhalten eng verwoben. Die Bildung der besonderen Klasse BUS (Betrieb und Schule) mit einem Jahrespraktikum an zwei Tagen in der Woche in Klasse 9 soll Schülerinnen und Schülern mit dem Problem, einen regulären Abschluss zu erreichen, ermöglichen, sich realistische Ausbildungs- und Berufsperspektiven vorzubereiten und wenigstens den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 zu erlangen.

► Welche Abschlüsse sind möglich?

In der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Eine Besonderheit an den Hauptschulen ist, dass die Klasse 10 in zwei Formen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten geführt wird:

- Klasse 10 Typ A
- Klasse 10 Typ B

Mit dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben. Sind alle Leistungen mindestens befriedigend, beinhaltet dieser Abschluss auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien, Gesamtschulen oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

► Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es?

Nach dem Besuch der Hauptschule haben leistungsstarke Schülerinnen und Schüler folgende Anschlussmöglichkeiten:

- vollzeitschulische Bildungsgänge des Berufskollegs: Hier können sie berufliche Kenntnisse, einen Berufsschulabschluss und gleichzeitig weiterführende Abschlüsse bis hin zur Fachhochschulreife erwerben.
- Erwerb der allgemeinen Hochschulreife: Sie können die gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder das Berufliche Gymnasium am Berufskolleg besuchen.

Darüber hinaus ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Hauptschule und Berufskolleg möglich. Sofern vor Ort die Voraussetzungen dafür vorliegen, können Schülerinnen und Schüler, deren Abschlussprognose ungünstig ausfällt, ihren Bildungsweg nach der Klasse 8 in einer zweijährigen Kooperationsklasse Hauptschule-Berufskolleg fortsetzen. Hier werden sie von Lehrerinnen und Lehrern der Hauptschulen und der Berufskollegs unterrichtet, unter Nutzung der Fach- und Werkräume des Berufskollegs. Ziel des Besuchs der Kooperationsklasse ist der Erwerb des Hauptschulabschlusses. Schülerinnen und Schüler, die nach dem Besuch der Hauptschule eine duale Ausbildung beginnen, absolvieren einen Teil ihrer Ausbildung im Unterricht am Berufskolleg. Am Berufskolleg können auch bislang nicht erworbene

Schulabschlüsse nachgeholt werden oder nach erfolgreichem Abschluss der Hauptschule höherwertige Schulabschlüsse wie die Fachhochschulreife und das Abitur erworben werden.

2.2. Schulformbeschreibung Realschule

► Allgemeine Informationen

Die Realschule als Schulform der Sekundarstufe I umfasst die Klassen 5 bis 10. Sie ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung. Dabei werden praktische Fähigkeiten ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Zum erweiterten Lernangebot der Realschule gehört ab der Klasse 6 eine zweite Fremdsprache. In der Regel ist dies Französisch. Der Unterricht im Pflichtbereich wird in den Fächern bzw. Lernbereichen Deutsch, Mathematik, Englisch (1. Fremdsprache), Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Politik), Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie), Kunst, Musik, Textilgestaltung, Sport und Religion erteilt.

Ab der Klasse 7 wird der für alle verbindliche Unterricht durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt, in dem die Schülerinnen und Schüler zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen können. Jede Realschule bietet einen fremdsprachlichen Schwerpunkt an (Fortsetzung der in Klasse 6 begonnenen Fremdsprache als Schwerpunktfach bis zum Ende der Klasse 10). Hinzu kommen je nach Möglichkeiten der Schule ein naturwissenschaftlich-technischer, ein sozialwissenschaftlicher und ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt. Im jeweiligen Schwerpunktfach werden schriftliche Arbeiten geschrieben.

► Welche Abschlüsse sind möglich?

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10
- Er berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss

► Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es?

Am Ende der Klasse 10 steht den Schülerinnen und Schülern der Realschule neben einer Berufsausbildung die Fortsetzung ihrer schulischen Laufbahn in verschiedenen Schulformen der Sekundarstufe II offen. Mit dem Erreichen der mittleren Reife (Fachoberschulreife) haben sie die Möglichkeit, an einem der verschiedenen Berufskollegs ihr Fachabitur zu erlangen. Darüber hinaus können sie – sollten sie die mittlere Reife mit einem Qualifikationsvermerk erlangt haben – ihre schulische Laufbahn auch an einer Gesamtschule, einem Berufskolleg oder einem Gymnasium fortsetzen, um dort ihr Abitur (allgemeine Hochschulreife) zu erwerben.

2.3. Schulformbeschreibung Gesamtschule

► Allgemeine Informationen

Die Gesamtschule unterrichtet Kinder und Jugendliche aller Leistungsstärken und hält Laufbahntscheidungen möglichst lange offen. Alle Recklinghäuser Gesamtschulen sind Schulen des gemeinsamen Lernens. Aufgrund ihres besonderen pädagogischen Konzeptes sind Gesamtschulen in Recklinghausen gebundene Ganztagschulen. An der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erworben werden. Die Gesamtschule umfasst in der Sekundarstufe I die Klassen 5 bis 10 und in der Sekundarstufe II (gymnasiale Oberstufe) die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Bei guten Leistungen können die Schülerinnen und Schüler ggf. direkt in die Jahrgangsstufe 12 wechseln. In die Klasse 5 bis 9 gehen die Schülerinnen und Schüler jeweils ohne Versetzung.

Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 wird fast ausschließlich im Klassenverband erteilt. Er knüpft an die pädagogische Arbeit und die Unterrichtsformen und -inhalte der Grundschule an.

Für alle gymnasialen Oberstufen in NRW gelten – unabhängig von der Schulform – dieselben Richtlinien und Lehrpläne.

► Unterrichtsfächer

Der Unterricht im Pflichtbereich wird in folgenden Fächern bzw. Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Politik)
- Englisch
- ggf. zweite Fremdsprache
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Arbeitslehre (Technik / Wirtschaft / Hauswirtschaft)
- Musik / Kunst
- Religionslehre
- Sport

► Wahlpflichtunterricht

In der Klasse 6 setzen die Schülerinnen und Schüler erste individuelle Schwerpunkte, indem sie zusätzlich ein weiteres Fach wählen. Dieser Wahlpflichtunterricht umfasst eine zweite moderne Fremdsprache oder Latein, Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft) und Naturwissenschaften. Zusätzlich kann die Schule den Lernbereich Darstellen und Gestalten anbieten. Ab Klasse 8 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

► Fachleistungskurse, Ergänzungsstunden

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule



in einigen Fächern Fachleistungskurse an. Fachleistungskurse sind Lerngruppen, in denen der Unterricht unterschiedlich hohe Anforderungen stellt. Die Zuweisung zu einem Grund- oder Erweiterungskurs erfolgt mit Zustimmung der Eltern.

Ab Klasse 7 gibt es Fachleistungskurse in Englisch und Mathematik, ab Klasse 8 oder 9 in Deutsch und ab Klasse 9 in Physik oder Chemie. Bis zur Klasse 10 können die Jugendlichen bei entsprechender Leistung zwischen Grund- und Erweiterungskurs wechseln, in der Regel zu Beginn des Schuljahres. Zusätzliche Förderangebote begleiten den Kurswechsel und ermöglichen z. B. die Aufarbeitung von Lernrückständen. Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots sind die sogenannten Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik, in den Fremdsprachen, im Lernbereich Naturwissenschaften und in dem Fach des Wahlpflichtunterrichts sowie der Berufsorientierung. In Klasse 10 ermöglichen sie die Einführung weiterer Fächer der gymnasialen Oberstufe.

► Welche Abschlüsse sind möglich?

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- der Hauptschulabschluss
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10 mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Voraussetzung für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sind mindestens ausreichende Leistungen in zwei Erweiterungskursen und im Fach des Wahlpflichtunterrichts, befriedigende Leistungen in den Grundkursen, zweimal befriedigende und im Übrigen ausreichende Leistungen in den anderen Fächern. Dieser Abschluss beinhaltet die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen

Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder entsprechender vollzeitschulischer Bildungsgänge des Berufskollegs, wenn die Leistungen in drei Erweiterungskursen und im Fach des Wahlpflichtunterrichts und in den übrigen Fächern mindestens befriedigend und im Grundkurs mindestens gut sind.

► Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es?

Gymnasiale Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Klassen 5 bis 10 fort.

2.4. Schulformbeschreibung Gymnasium

► Allgemeine Informationen

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium notwendig ist, aber auch für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Die Sekundarstufe I umfasst in einem durchgehenden Bildungsgang die Klassen 5 bis 9. Nach der Jahrgangsstufe 9 beginnt die Einführungsphase der 3-jährigen gymnasialen Oberstufe (EF). Das Modell „9 + 3“ ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen der Haupt-, Real- und Sekundarschulen, die die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben, die gymnasiale Oberstufe an einem Gymnasium ihrer Wahl zu besuchen. Auslandsaufenthalte bleiben für Schülerinnen und Schüler an Gymnasien weiterhin ohne Verzögerung der Schullaufbahn in der Einführungsphase und im ersten Jahr der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe realisierbar. Der Unterricht in der Sekundarstufe I wird regelmäßig in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache
- ggf. dritte Fremdsprache
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Kunst, Musik
- Religionslehre
- ggf. Praktische Philosophie
- Sport

Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Ab Klasse 6 wird eine zweite Fremdsprache unterrichtet. Dies kann eine weitere moderne Fremdsprache oder Latein sein. In einzelnen Gymnasien besteht auch die Möglichkeit, bereits in Klasse 5 neben Englisch mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen. Fast alle Fächer des Pflichtbereichs werden in der Regel in den Klassen 5 bis 7 im Klassenverband unterrichtet. Individuelle Akzente können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 setzen. Neben den Unterricht im Klassenverband tritt dann der Wahlpflichtunterricht. Hier kann die Schule neben einer dritten Fremdsprache Fächer

oder Fächerkombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen und im gesellschaftswissenschaftlich-wirtschaftlichen Schwerpunkt anbieten. Eine Schule kann außerdem Fächer oder Fächerkombinationen mit künstlerischem oder sportlichem Schwerpunkt anbieten. Zum Unterrichtsangebot an Gymnasien gehören auch Ergänzungsstunden. Sie sollen insbesondere zur differenzierten Förderung der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik sowie im Lernbereich Naturwissenschaften genutzt werden.

► Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es?

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Sekundarstufe I fort und schließt mit der Abiturprüfung ab. Am Beruflichen Gymnasium kann neben dem Abitur auch ein Berufsabschluss erworben werden. In diesem Fall dauert der Bildungsgang 3 1/4 Jahre.

2.5. Schulformbeschreibung Förderschule

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden entweder an allgemeinen Schulen oder an Förderschulen unterrichtet. Beide Formen der Förderung – der Gemeinsame Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogische Förderbedarfe sowie der Unterricht in einer Förderschule – sind in rechtlicher und pädagogischer Hinsicht gleichwertig. Die sonderpädagogische Förderung reicht von der Frühförderung (bei sinnesgeschädigten Kindern) bis zur beruflichen Bildung in Berufskollegs und Förderberufskollegs. Sie umfasst alle Bildungsgänge, Schulformen und Schulstufen. Nach dem Inkrafttreten der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen in Deutschland im März 2009 hat der Landtag von Nordrhein-Westfalen im Dezember 2010 den Grundsatzbeschluss gefasst, den Rechtsanspruch auf inklusive Bildung im Schulgesetz zu verankern. Zukünftig sollen in Nordrhein-Westfalen immer mehr Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderungen gemeinsam lernen. Vom Gemeinsamen Lernen haben alle Schülerinnen und Schüler etwas. Die Leistungsstarken werden dadurch nicht benachteiligt. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf entwickeln höhere Kompetenzen. Alle profitieren vom sozialen Zusammenhalt.

Auf dem Weg zur inklusiven Schule geht NRW zweigleisig vor. Zum einen wird das Gemeinsame Lernen systematisch weiter ausgebaut, zum anderen wurde mit der Verabschiedung des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes im Landtag NRW die gesetzliche Grundlage für den Ausbau des Gemeinsamen Lernens geschaffen:

- Alle Kinder sollen Zugang zu einer allgemeinen Schule haben – und zwar unabhängig davon, ob sie einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung haben oder nicht. Deshalb soll Eltern mindestens eine geeignete allgemeine Schule angeboten werden – wobei das nicht immer die gewünschte Schule sein kann.
- Eltern sollen weiterhin die Förderschule wählen können. Voraussetzung dafür ist, dass es ein entsprechendes Angebot in der Region gibt. In welchem Maße das gemeinsame Lernen in einer Region

2.6. Schulformbeschreibung Berufskolleg



© William Perugini / Thinkstock

ausgebaut wird, entscheiden Eltern letztendlich durch ihre Wahl des gewünschten Förderortes.

- Die Einrichtung von Schwerpunktschulen sichert im Fall von komplexen Behinderungen den qualitativen Standard der sonderpädagogischen Förderung und beugt der Vereinzelung der Kinder vor. Schwerpunktschulen sind allgemeine Schulen, die neben den Förderschwerpunkten der Lern- und Entwicklungsstörungen sowie Sprache mindestens einen weiteren Förderschwerpunkt anbieten.

Falls dem Wunsch der Eltern nicht entsprochen werden kann, weil die personellen und sächlichen Voraussetzungen an keiner geeigneten allgemeinen Schule geschaffen werden können, sind Schulaufsicht und Schulträger – sofern die Ablehnung auf diese zurückgeht – seitdem gehalten, den Eltern die Gründe schriftlich darzulegen.

Förderschulen

Ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf wird derzeit noch in Förderschulen gefördert, die über eine besondere Sach- und Personalausstattung verfügen. Förderschulen sind gegliedert in sieben Förderschwerpunkte:

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören und Kommunikation
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung

Eine Übersicht der Förderschulen mit Sekundarstufe in Recklinghausen finden Sie in der tabellarischen Übersicht und auf den folgenden Seiten.

► Allgemeine Informationen zur Schulform

Berufskollegs sind Schulen der Sekundarstufe II. Sie verknüpfen praxisnah die berufliche und allgemeine Bildung miteinander. Das System ist in sich sehr durchlässig und ermöglicht so nach Erreichung eines Abschlusses auch die Erlangung der nächsthöheren Qualifikation. Die Bandbreite der Bildungsgänge reicht vom Nachholen des Hauptschulabschlusses bis zur allgemeinen Hochschulreife. Die Fachpraxis hat eine große Bedeutung und die Unterrichtsfächer orientieren sich inhaltlich am gewählten beruflichen Schwerpunkt. Diese Schulform empfiehlt sich insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die am Abschluss der Sekundarstufe I bereits wissen, wo ihre persönlichen Stärken und Interessen angesiedelt sind und dass sie in diesem Bereich später beruflich tätig sein möchten.

► Welche Abschlüsse sind möglich?

- Gesellenprüfung im Rahmen der Berufsausbildung im dualen System
- Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk
- Fachhochschulreife (Fachabitur)
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Weiterbildung im tertiären Bereich (Technikerausbildung in Abendform / Erzieher /-in)

► Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es?

- Weiterqualifikation innerhalb des Berufskollegs, abhängig vom erreichten Abschluss
- Einstieg in einen Beruf
- Studium

3. Die Recklinghäuser Schulen stellen sich vor

Die Bildungsstadt Recklinghausen hält zahlreiche Bildungsmöglichkeiten vor, die die Erreichung der schulischen Ziele unterstützen und ermöglichen. In den in der Bildungsstadt Recklinghausen vorhandenen Schulen und Schulformen werden zahlreiche schulische Bildungsgänge

angeboten, die auf vielfältige Weise bis zur Erlangung der Hochschulreife führen. Die folgende tabellarische Übersicht verschafft Ihnen einen Gesamtüberblick über die Recklinghäuser Schullandschaft.

3.1. Tabellarische Übersicht der weiterführenden Schulen in Recklinghausen

Schulform/Name	Straße	PLZ/Ort	Profil Seite
▶ HAUPTSCHULEN			
Hauptschule Paulus-Canisius	Canisiusstraße 6	45665 Recklinghausen	
Hauptschule Wasserbank	Wasserbank 20	45663 Recklinghausen	
▶ REALSCHULEN			
Bernard-Overberg-Realschule	Overbergstraße 99	45663 Recklinghausen	
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Hunsrückstraße 15	45665 Recklinghausen	
Maristenschule – Bischöfliche Realschule	Hertener Straße 60	45657 Recklinghausen	
Otto-Burrmeister Realschule	Maybachstraße 70	45659 Recklinghausen	
▶ GESAMTSCHULEN			
Käthe-Kollwitz-Schule	Gneisenaustraße 49	45661 Recklinghausen	
Städtische Gesamtschule Recklinghausen-Suderwich	Markomannenstraße 16	45665 Recklinghausen	
Wolfgang-Borchert-Gesamtschule	Beisinger Weg 80	45657 Recklinghausen	
▶ GYMNASIEN			
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	Westerholter Weg 113	45657 Recklinghausen	
Gymnasium Petrinum	Herzogswall 29	45657 Recklinghausen	
Hittorf-Gymnasium	Kemnastraße 38	45657 Recklinghausen	
Marie-Curie-Gymnasium	Görresstraße 5	45657 Recklinghausen	
Theodor-Heuss-Gymnasium	Theodor-Körner-Straße 25	45661 Recklinghausen	
▶ FÖRDERSCHULEN			
Albert-Schweitzer-Schule Förderschwerpunkt: Lernen und emotionale und soziale Entwicklung	Weißenburgstraße 48	45663 Recklinghausen	
Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule Förderschwerpunkt: Lernen und emotionale und soziale Entwicklung	Jahnstraße 32	45665 Recklinghausen	
Raphael-Schule Förderschwerpunkt: geistige Entwicklung Förderschule in Trägerschaft des Caritasverbandes	Börster Weg 13	45657 Recklinghausen	
▶ BERUFSKOLLEGS			
Alexandrine-Hegemann-Berufskolleg	Werkstättenstraße 16–18	45659 Recklinghausen	
Herwig-Blankertz-Berufskolleg Campus	Blumenthal 1	45665 Recklinghausen	
Kuniberg Berufskolleg	Im Kuniberg 79	45665 Recklinghausen	
Max-Born-Berufskolleg	Campus Vest 3	45665 Recklinghausen	
TÜV NORD College GmbH – Berufskolleg Mitte	Kölner Straße 18	45661 Recklinghausen	

3.3. Die Hauptschulen in Recklinghausen

Hauptschule Paulus-Canisius

(Hinweis: Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Recklinghausen wird die HS Paulus-Canisius zum 31.07.2018 geschlossen und bildet seit 01.08.2013 keine 5. Klassen mehr. Aufnahmen in die noch laufenden Regelklassen, in die Vorbereitungsklassen sowie in die internationalen Orientierungsklassen sind nach wie vor laufend möglich.)

Schulleitung: Frau Elisabeth Otto
Adresse: Canisiusstraße 6, 45665 Recklinghausen
Stadtteil: Ost
Telefon: 02361 90439-0
Telefax: 02361 90439-18
E-Mail: email@paulus.schulen-re.de
Internet: www.paulusschule-re.de

Aktuelle Schülerzahl: 268

Verkehrsanbindung: Bus 230, 232

Ausstieg Haltestelle Höhenweg

224 Ausstieg Haltestelle Drissenplatz aus Richtung RE Hbf

230 aus Richtung Oer-E Ausstieg Haltestelle Höhenweg

► Pädagogisches Konzept

An unserer Schule wird neben der Vermittlung fachspezifischer Inhalte auch ein besonderer Schwerpunkt auf die Erziehungsarbeit gelegt.

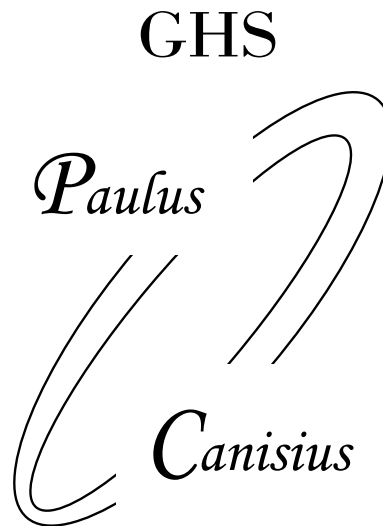
Die Schülerinnen und Schüler werden auf eine erfolgreiche Tätigkeit in einer weiteren schulischen Laufbahn bzw. Ausbildung, Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet.

Die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler wird durch Erziehung zu Hilfsbereitschaft, Verantwortungsübernahme und zu Toleranz gegenüber anderen entwickelt und gefördert.

„Die beste Art, auf die Zukunft vorbereitet zu sein, ist die Zukunft vorzubereiten.“

In allen Klassenstufen an der Gemeinschaftshauptschule Paulus-Canisius ist die Berufswahlvorbereitung von besonderer Bedeutung. Die Schülerinnen und Schüler erstellen Berufswahlmappen, die ihnen bei Bewerbungen eine großartige Hilfestellung leisten. Es werden jährlich Projektwochen zur Lebensplanung, Berufswahl, Berufspraktika, intensives Bewerbungstraining und individuelle Beratungen durchgeführt, um den Schülerinnen und Schülern den Einstieg ins Berufsleben und in weiterführende Bildungsmaßnahmen zu erleichtern. Außer-schulische Partner wie z. B. die Spedition Redemann und die Telekom unterstützen uns dabei.

In unserem Schulleben spielt der Bereich der Kunst eine besondere Rolle. Wer die Schule besucht, wird feststellen, dass sowohl im Innen- als auch im Außenbereich zahlreiche Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler wie Holzarbeiten, Plastiken und Bilder unser Schulgebäude verschönern.



► Unsere Vorbereitungsklassen

Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 14 Jahren aus vielen verschiedenen Nationen ohne oder nur mit geringen Deutschkenntnissen besuchen die Vorbereitungsklassen.

Für jede Schülerin und jeden Schüler wird ein individueller Förderplan erstellt und es werden Unterrichtsmethoden angewendet, die das selbstständige Lernen fördern.

Ziel ist es, diese Schülerinnen und Schüler für den Alltag in ihrer neuen Umgebung und für den Übergang in die Regelklasse der Hauptschule oder einer anderen weiterführenden Schule vorzubereiten. Viele Unterrichtsgänge und Ausflüge bieten den Schülerinnen und Schülern Einblicke in den deutschen Alltag und bringen ihnen Kultur und Geografie ihrer neuen Heimat nahe.

► Die Internationalen Orientierungsklassen (IOK)

Die IOK sind ein Kooperationsmodell zwischen der Sek I und der Sek II zugunsten jugendlicher Migrantinnen und Migranten im Alter von 14 bis 19 Jahren, die als Seiteneinsteiger ohne oder mit wenigen deutschen Sprachkenntnissen in den Kreis Recklinghausen kommen.

Das Ziel der IOK ist eine so weit gehende individuelle Förderung auf der Basis der Schulbildung im Herkunftsland, sodass ein Übergang in eine Regeleinrichtung unseres Bildungs- und Beschäftigungssystems möglich ist.

Das passgenaue Förderkonzept der IOK ist im Laufe der letzten 20 Jahre mehrfach auf Bundesebene ausgezeichnet worden.

Alle Kinder und Jugendlichen zu fördern ist unser großes Anliegen, denn Bildung darf unserer Meinung nach nicht an den mangelnden Sprachkenntnissen scheitern.

Hauptschule Wasserbank

Schulleitung: Herr Winfried Hegemann
Adresse: Wasserbank 20
 45663 Recklinghausen
Stadtteil: König-Ludwig
Telefon: 02361 904370
Telefax: 02361 9043720
E-Mail: email@wasserbank.schulen-re.de
Internet: www.hswasserbank.de

Aktuelle Schülerzahl: 250
Verkehrsanbindung:
 VRR 210 Haltestellen Königsbank, Am Waldschlösschen



Im Herzen König-Ludwigs leben, lernen und arbeiten wir ...

... als Hauptschule und Schule der Sekundarstufe I, das heißt mit den Klassen 5 bis 10. Wir bieten alle Abschlüsse nach Klasse 10 bis zum mittleren Schulabschluss mit Qualifikation für die Oberstufe. Unsere Schülerinnen und Schüler kommen aus dem gesamten Recklinghäuser Süden, den Stadtteilen Röllinghausen, Hochlarmark und Suderwich.

... mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, ihnen Wissen und Werte zu vermitteln, sie stark zu machen und zu eigenverantwortlichen Bürgern zu erziehen. In Klasse 5 nimmt jede Schülerin und jeder Schüler an einem 20 Stunden umfassenden Coolness-Training® teil. Ausgehend von dem Grundsatz, dass niemand das Recht hat, einen anderen auszugrenzen, zu beleidigen und zu verletzen, soll prosoziales Verhalten gesteigert und moralisches Bewusstsein verbessert werden. Diesen Zielen dient auch unser umfangreiches Klassenfahrt- und Ausflugsprogramm.

... gemeinsam an entwicklungsgerechten Aufgaben und Herausforderungen, die die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler erweitern: Ab Klasse 8 können sie sich als Streitschlichter, Paten und Sporthelfer engagieren.

... seit 2001 mit integrativen Lerngruppen, wobei das gemeinsame, kooperative Lernen für den Erfolg eines jedes einzelnen Schülers Programm ist.

In jeder A-Klasse lernen bis zu 6 Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten (meistens „Lernen“) gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ohne Förderschwerpunkt. Deshalb unterrichten wir gemeinsam mit 7 Förderschullehrerinnen und -lehrern in den Klassen im Team.

... an der beruflichen Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler: Ab Klasse 5 denken sie systematisch über ihre Zukunft nach. Ab Klasse 6 sammeln sie „Wasserbankpunkte“ durch Aufgaben und Ämter im Dienst der Gemeinschaft: Klassensprecher, Ordnungs-, Aufsichts-

und Betreuungsdienste, Sporthelfer, Streitschlichter usw. Ziel ist die Reife und Bereitschaft für eine Ausbildung und die größtmögliche Unterstützung durch die unterzeichnenden Partner der Ausbildungsvereinbarung (Eltern, Schule, Stadt Recklinghausen, Bildungspartner Agentur, IHK, Handwerkskammer usw.).

... als überschaubare Ganztagschule mit 60-minütigen Unterrichtsstunden. In kleinen Lerngruppen bieten wir viele unterrichtliche und zusätzliche Angebote aus den Bereichen Sport, Spiele, Kunst / Gestaltung, Musik, Tanz, Theater, Artistik und Informatik. Die räumliche Situation mit neuem Mensagebäude, neuem Verwaltungstrakt und kernsanierter Turnhalle sowie die übrige pädagogische und technische Ausstattung, z. B. mit doppeltem PC-Raum, lässt kaum zu wünschen übrig.



3.4. Die Realschulen in Recklinghausen



Bernard-Overberg-Realschule

Schulleitung: Herr Elmar Sudeick
Adresse: Overbergstraße 99
 45663 Recklinghausen
Stadtteil: König Ludwig
Telefon: 02361 6580810
Telefax: 02361 6580814
E-Mail: email@overberg.schulen-re.de
Internet: www.rsoverberg.de

Aktuelle Schülerzahl: 628

Verkehrsanbindung: Anfahrt mit ÖPNV bzw. Pkw
 Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit den Buslinien 210, 236 und 237 (Haltestelle: Antoniusstraße)

Mit dem Gütesiegel für Individuelle Förderung ausgezeichnet, stehen die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt des Schullebens der Bernard-Overberg-Schule (BOS). Unsere pädagogische Arbeit leitet die jungen Menschen an, sozial zu handeln, verantwortungsbewusst zu agieren. Des Weiteren wird zu eigenständigem Arbeiten und Lernen motiviert. Dazu erteilen wir methodisch und fachlich anspruchsvollen Unterricht. Neue Unterrichtsmethoden und Fachräume in modernster Ausstattung stärken diesen schulischen Anspruch. Lernstarke und lernschwache Jungen und Mädchen werden über den Pflichtunterricht hinaus an der BOS gefördert.

Neben dem Fach Englisch, das ab der Klasse 5 unterrichtet wird, können die Schülerinnen und Schüler auch Französisch ab Klasse 6 wählen. Mit Beginn der Jahrgangsstufe 7 setzt der **Wahlpflichtunterricht** ein und die Jungen und Mädchen wählen zwischen der Fremdsprache, dem

Technikunterricht, dem Fach Sozialwissenschaft, der Naturwissenschaft mit Schwerpunkt Biologie und dem Wahlpflichtfach Informatik. Wir verstehen uns als Schule im Stadtteil und arbeiten mit den Schulen, den Unternehmen, den Institutionen, den Kirchen, den Gemeinschaften und den Verbänden des Stadtteils eng zusammen. Zahlreiche Projekte, wie z. B. das der **Sprachscouts** oder die **Forscherwerkstatt** begleiten diese Zusammenarbeit.

Die **Forscherwerkstatt** bietet Grundschulern an, naturwissenschaftliche Inhalte in Fachraumatmosphäre forschend und entdeckend zu erleben. Im Bereich der Computertechnik werden die Schülerinnen und Schüler motiviert, sich an der Steuerung und Programmierung von Lego-Robotern zu versuchen. Die erworbenen Fähigkeiten finden in der schulischen, später auch in der beruflichen Ausbildung, ihren positiven Niederschlag.

Um dem Engagement und der Begeisterungsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bieten wir Fortbildungen im Bereich **Schulpatensystem**, **Schulsanitätsdienst** und **Streitschlichtung** sowie eine umfassende Sporthelferausbildung an. Alle Bereiche sind eng mit dem schulischen Alltag verknüpft.

Die BOS bietet in Kooperation mit der AWO für die Klassen 5 und 6 eine verbindliche **Über-Mittag-Betreuung** im Anschluss an den Unterricht an.

Der Blick in die sich nach der Schulzeit anschließende **Berufsausbildung** beginnt an der BOS schon im Jahrgang 8. Kompetenzanalysen, Stärken- und Schwächenprofil, Girls- und Boys-Day, Berufsschnupper-Tage und Arbeiten in Lehrwerkstätten der Firmen Recklinghausens bereiten die Jugendlichen auf die Zeit nach der Schule vor. Ausgebildete Coaches unserer außerschulischen Partner trainieren Bewerbungsgespräche, Online-Bewerbungen und Einstellungstests.

Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Schulleitung: Frau Ilse Beerboom
Adresse: Hunsrückstraße 15
 45665 Recklinghausen
Stadtteil: Recklinghausen-Ost
Telefon: 02361 499240
Telefax: 02361 4992420
E-Mail: email@bonhoeffer.schulen-re.de
Internet: www.bonhoeffer-schule-re.de

Aktuelle Schülerzahl: 540

Verkehrsanbindung: fußläufig, per Rad und Bus sehr gut erreichbar

Erfolgreich lernen. Sozial handeln.

Unser Leitmotiv „**Erfolgreich lernen. Sozial handeln**“ steht stellvertretend für das gesamte Schulleben an der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule. Es bestimmt die pädagogische Ausrichtung unserer Schule und findet sich im täglichen Miteinander von Schülern, Lehrern und Eltern wieder.

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern durch differenzierte Lernformen den Freiraum, den sie zum erfolgreichen Lernen benötigen. Selbsttätiges Handeln und Individualität sind uns ebenso wichtig, wie das Entwickeln von Teamfähigkeit durch gemeinsames Lernen und Arbeiten. Kooperative Unterrichtsformen, Projekte und außerunterrichtliche Aktivitäten unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler dabei. **Förder- und Ergänzungsstunden** helfen ihnen, Schwächen zu begegnen, Defizite aufzuarbeiten, aber auch Stärken weiterzuentwickeln.

Das gemeinsame **Schulleben an der DBS** beschränkt sich nicht auf den Vormittag. Schulleben heißt für uns „**Schule leben!**“ Dies spiegelt sich in unterschiedlichen Schüler-Projekten, Wettbewerben, Auftritten oder Ausstellungen wider.

Im **Offenen Ganzttag** gibt es von **montags- bis freitagsnachmittags** ein **breites AG-Angebot**. Kreativität, Musik, Tanz, Technik, Spiel und Sport stehen ebenso im Vordergrund wie die Möglichkeit, in den **Offenen Lernzeiten** Hausaufgaben zu erledigen, sich auf den folgenden Tag vorzubereiten und schulische Leistungen zu verbessern. Seit dem Schuljahr 2013 / 14 sind wir **offizielle und zertifizierte Partnerschule des DFB**. Durch unser AG-Angebot fördern wir Talente und unterstützen alle Jungen und Mädchen, die Spaß am Fußball haben.

Als Realschule mit langjähriger internationaler Projekterfahrung verschaffen wir unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur **Auslandserfahrungen** unterschiedlichster Art, sondern auch einen Blick über die Grenzen Deutschlands hinaus. Sie lernen, sich als Teil eines vereinten Europas zu verstehen, überwinden Vorurteile und entwickeln Verständnis für unterschiedliche Kulturen.



Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern darüber hinaus die Teilnahme an weltweit anerkannten **Sprachqualifizierungen** in Französisch und Englisch.

Durch eine **erfolgreiche Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern** (Industrie- und Handelskammer Nordrhein-Westfalen, Betriebe, Organisationen der Jugendarbeit, Agentur für Arbeit) gewähren wir über den Unterricht hinausgehende Einblicke in gesellschaftliche und berufsrelevante Zusammenhänge. **Berufsorientierung** findet praxisorientiert und auf unterschiedlichsten Ebenen statt.



Durch eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (IHK Nordrhein-Westfalen, Betriebe, Organisationen der Jugendarbeit, Aгенur für Arbeit) gewähren wir über den Unterricht hinausgehende Einblicke in gesellschaftliche und berufsrelevante Zusammenhänge. Berufsorientierung findet praxisorientiert und auf unterschiedlichen Ebenen statt.

Maristenschule, Bischöfliche Realschule Recklinghausen

Schulleitung: Herr RR i. K. Thomas Birkenhauer
Herr RKR i. K. Michael Lammers

Adresse: Hertener Straße 60
45657 Recklinghausen

Stadtteil: Innenstadt

Telefon: 02361 15440

Telefax: 02361 185864

E-Mail: info@maristenschule.de

Internet: www.maristenschule.de

Aktuelle Schülerzahl: 470

Verkehrsanbindung: Buslinie 249
Haltestelle Moltkestraße

Die Maristenschule wurde 1954 als Realschule für Jungen von den Maristenbrüdern gegründet. Seit 1992 nehmen wir an unserer Schule auch Mädchen auf. 2004 übernahm das Bistum Münster die Trägerschaft der Maristenschule. Die Maristenschule ist eine staatlich anerkannte private Realschule.

Die Grundlage unseres schulischen Handelns ist die christliche Sicht des Menschen und der Welt, die sich in der Schultradition des Bistums Münster und der Maristenbrüder widerspiegelt.

Das Leitbild der Katholischen Schulen im Bistum Münster sieht im „Menschen ein Geschöpf Gottes“ und die Würde des Menschen dadurch begründet, „dass jeder Mensch von Gott als sein Ebenbild geschaffen wurde und geliebt wird, unabhängig davon, was er ist und was er kann.“ Der Entwicklung der vielfältigen Talente und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler möchten wir Raum geben und sie zum Finden je eigener Ziele anregen. Katholische Schule muss

Lebensraum sein, „der bestimmt ist von der Suche nach Gemeinsamkeit, gegenseitigem Vertrauen und Respekt vor Verschiedenheit.“

Marzellan Champagnat (1789 – 1840), Gründer der Ordensgemeinschaft der Maristenbrüder, sah die vordringliche Aufgabe maristischer Pädagogik in der Hinwendung zu armen und benachteiligten Kindern. Die Maristenschule will in dieser Tradition besonders für jene Kinder offen sein, die sich in schwierigen Situationen befinden und die unsere Hilfe brauchen.

Ein sichtbares Zeichen dieser Solidarität ist unser Engagement bei der Integration von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen. Dieses Projekt liegt uns am Herzen. Seit 13 Jahren werden körperbehinderte oder sinnesgeschädigte Kinder mithilfe von bei uns fest angestellten Sonderpädagogen integrativ und zielgleich, also nach den Richtlinien der Realschule, unterrichtet und betreut.

Wir verstehen unsere Schule nicht nur als Ort des Lernens und Wissens, sondern auch als Ort, an dem soziale Werte wie Solidarität, Gerechtigkeit, Toleranz und Wertschätzung eingeübt und gelebt werden.

Als katholische Schule will die Maristenschule ein Ort der Begegnung mit Glaube und Religion sein. Wir wollen ein religiöses Angebot unterbreiten und so den Himmel für unsere Schülerinnen und Schüler offen halten.

Die Maristenschule versteht sich als eine erzieherische Gemeinschaft. Nur in der personalen und wertschätzenden Begegnung von Lernenden und Lehrenden, von Kindern, Eltern, Lehrern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann umfassende Erziehung wirklich gelingen.

Wir verstehen unsere Schule in bischöflicher Trägerschaft als Angebot innerhalb des Schulsystems unserer Stadt. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den übrigen Schulen ist uns wichtig.



Otto-Burrmeister Realschule

Schulleitung: Herr Lars Trzecinski
Adresse: Maybachstraße 70
 45659 Recklinghausen
Stadtteil: Hillerheide
Telefon: 02361 938970
Telefax: 02361 9389729
E-Mail: email@obrs.schulen-re.de
Internet: www.otto-burrmeister-schule.de

Aktuelle Schülerzahl: 440

Verkehrsanbindung: Einsatzwagen aus Suderwich und aus Richtung Innenstadt
 Buslinien 233, 235, 236, 237 und SB20

Otto-Burrmeister-Realschule – Lernen im Herzen der Hillerheide

Die Otto-Burrmeister-Realschule ist mehr als ein Ort, an dem Schülerinnen und Schüler systematisch Fachwissen erwerben. Unsere Schule ist ein Erfahrungs-, Lebens- und Lernraum. Unser Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung und Neugier bei der Sache sind und sich in einem angenehmen Umfeld wohl fühlen können. Kinder und Jugendliche müssen die Erfahrung machen, dass es Spaß macht, an der Welt des Wissens und Könnens teilzunehmen, dass es spannend ist, Dinge detailgenau zu beobachten, Sachverhalte präzise zu analysieren und Themen sprachlich differenziert darzustellen. Die Otto-Burrmeister-Realschule ist ein Ort, an dem die Schülerinnen und Schüler zum Selbstdenken und zur Selbsttätigkeit ermutigt und befähigt werden. Unsere Schule hat sich als Schwerpunkt gesetzt, eine Atmosphäre zu schaffen, in der Schülerinnen und Schüler angst- und konfliktfrei arbeiten können. Dazu ist es notwendig, dass sie lernen, besser mit Konflikten umzugehen.

In der Erprobungsstufe (Jahrgang 5 bis 6) streben wir einen reibungslosen Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule an. Dazu halten wir einen engen Kontakt zu den umliegenden Grundschulen. In Deutsch, Mathematik und Englisch findet in Klasse 5 / 6 Förderunterricht statt. Dieses unterstützen wir durch eine verlässliche Übermittagsbetreuung bis 15:45 Uhr in Form von Hausaufgabenbetreuung und freiwilligen AGs aus den Bereichen Sport, Musik, Kunst und Naturwissenschaften.

Ab der Jahrgangsstufe 7 wird bei uns ein viertes Hauptfach angeboten. Die Schülerinnen und Schüler wählen verpflichtend eines der folgenden Fächer: Biologie, Informatik, Sozialwissenschaften oder Französisch. Dabei ist hervorzuheben, dass in unserer Schule die verbindliche Wahl des Faches erst zum 2. Halbjahr stattfindet. Zur Erleichterung der Wahlentscheidung lernen die Schüler im 1. Halbjahr die jeweiligen Fächer kennen.

Fächerübergreifende Werte werden in verschiedenen sozialen Bereichen vermittelt. Dazu bieten wir unter anderem einen Schülersanitätsdienst, Schülerstreitschlichtung und eine Sporthelferausbildung an.



Einen weiteren Schwerpunkt setzen wir auf den Bereich der Berufswahl / Berufsorientierung. Dazu beginnen wir bereits ab der Jahrgangsstufe 8 mit einem Sozialpraktikum und ersten Betriebserkundungen. Hinzu kommen erste Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler und Eltern. Dabei findet eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, wirtschaftsnahen Verbänden (z. B. RWE) und Berufskollegs statt. In der Jahrgangsstufe 9 nehmen alle Schülerinnen und Schüler unter anderem an einem dreiwöchigen von Lehrern begleiteten Betriebspraktikum teil. Unsere Studien- und Berufswahlberater informieren die Schülerinnen und Schüler dazu in unserem BOB (Berufsorientierungsbüro).

Zudem werden Schülerinnen, Schüler und Eltern durch unsere hauseigene „Berufswahlmesse“ in der Jahrgangsstufe 10 auf die Weiterbildungsmöglichkeiten der SEK II hingewiesen und in Einzelgesprächen beraten.

Wir, die Schulgemeinschaft der Otto-Burrmeister-Realschule, verstehen uns als Umweltschule. Einen besonderen Schwerpunkt schulischer Arbeit sehen wir in der Erziehung zu einem umweltbewussten Verhalten. Unsere Schule ist mehrfach für die Arbeit in diesem Bereich ausgezeichnet worden.

3.5. Die Gesamtschulen in Recklinghausen

Käthe-Kollwitz-Schule

Schulleitung: Herr Michael Neckenig
Adresse: Gneisenaustraße 49
 45661 Recklinghausen
Stadtteil: Recklinghausen-Süd
Telefon: 02361 302430
Telefax: 02361 3024325
E-Mail: email@kks.schulen-re.de
Internet: www.kks-re.de

Sekundarstufe II:

Adresse: Theodor-Körner-Straße 27
 45661 Recklinghausen
Stadtteil: Recklinghausen-Süd
Telefon: 02361 6580630
Telefax: 02361 6580638

Aktuelle Schülerzahl: 860
Verkehrsanbindung: VRR 210
Haltestellen: SI: Feldstraße, SII Bürgerhaus Süd

Wir, die Käthe-Kollwitz-Schule, ...

► ... sind eine Gesamtschule

Nach der Grundschulzeit sind wir weiterhin eine Schule für **alle**. Kinder mit vielfältigen Begabungen, Fähigkeiten und Interessen kommen zu uns.

► ... sind eine Schule, die individuell fördert

Wir fördern umfassend und leistungsorientiert, damit alle Schulabgänger annähernd gleiche Start-Chancen haben: Leistungsanforderungen auf verschiedenen Niveaustufen, Stärkung sozialer Kompetenz, **Motopädie, Integrative Lerngruppen, Sprachförderung**, Klassenrat, Schüleraustausch im **Erasmusprojekt, Türkisch** in allen Jahrgängen ...



► ... eine Schule mit 60-Minuten-Unterrichtsstunden

Wir haben weniger Schulstunden am Tag, doch wir gewinnen in jeder Stunde Zeit für Methodenvielfalt und Schülerorientierung.

► ... bieten alle Abschlüsse bis zum Abitur

Mit FOR Q kann man in der gymnasialen Oberstufe nach drei Jahren das Abitur ablegen. Auch Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen können zu uns kommen, wenn sie diese Befähigung erworben haben. Unser Angebot beinhaltet den **Leistungskurs Sport, das Tablet-Projekt, Italienisch** als neue Fremdsprache sowie **Latein**.

► ... sind eine Ganztagschule

Wir haben viele Angebote: Sport und Spiel, Basteln und Computern, Musizieren und Entspannen. Unser FreizeitTreff mit vielen Angeboten ist durchgehend geöffnet, damit ist die **Ganztagsbetreuung** unserer Schülerinnen und Schüler gesichert. Unsere beaufsichtigten Toiletten sind ansprechend ausgestattet. Und: In der Mittagszeit bietet die Mensa ein top **Buffet** mit großem Angebot an.

► ... arbeiten und lernen mit Schwerpunkten

Nachhaltigkeit und das Thema „Umwelt“ bieten hier immer wieder Gelegenheiten, spannende Themen für den Unterricht zu erhalten.



► ... fördern Talente und besondere Interessen

Als „Umweltschule Europa“ (2000) gehen jeweils zwei 5. Klassen zum Unterricht auf den **Schulbauernhof**. Wir unterstützen die **Berufswahlorientierung** unserer Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 mit vielfältigen Angeboten: Berufseinstiegsbegleitung durch **InBIT Recklinghausen** (im Schulgebäude!), Berufsorientierungspraktikum, 3-wöchiges Betriebspraktikum, Betriebserkundungen, BIZ-Besuche, Einstellungsberatung, Stärken- und Talenteseinare, individuelle Beratung und Unterstützung durch aktiv im Berufsleben stehende Paten.

► ... haben Auszeichnungen erhalten

Landespreis für innere Sicherheit (2009) für Gewaltprävention, Klimaschutzpreis (2011), Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (2012), Bewerbung als „Schule der Zukunft 2015“

► ... arbeiten als Stadtteilschule

mit ortsansässigen Partnern zusammen.

Städtische Gesamtschule Recklinghausen-Suderwich, Sekundarstufe I und II

Schulleitung: Frau Karin Holtbrügge
Adresse: Markomannenstraße 16
 45665 Recklinghausen
Stadtteil: Suderwich
Telefon: 02361 98940
Telefax: 02361 989466
E-Mail: email@geresu.schulen-re.de
Internet: www.geresu.de

Aktuelle Schülerzahl: 837
Verkehrsanbindung:
 Öffentlicher Nahverkehr: Haltestelle Suderwich Bahnhof
 Buslinien 213, 233



Die Gesamtschule Suderwich versteht sich als die weiterführende Schule in Suderwich.

Wir arbeiten schon **bei dem Übergang aus der Grundschule** mit den Grundschulen und gegebenenfalls mit den Förderschulen zusammen.

Kollegen besuchen im Rahmen von Kooperationsverträgen mit diesen Schulen die Kinder und deren Lehrer schon in der Grundschule.

Die **Übergänge am Ende der Klasse 10** werden in unsere gymnasiale Oberstufe, Berufskollegs oder eine Berufsausbildung schulisch im Rahmen der Lebens- und Berufsorientierung vorbereitet. Die Schülerinnen und Schüler, die in unsere Sekundarstufe II übergehen, werden auf die inhaltlichen und methodischen Anforderungen vorbereitet. Das Einführungstraining gestaltet den Übergang in die Oberstufe. Die Berufs- und Studienvorbereitung in der Sekundarstufe II bereitet dann auf den **Übergang auf Hochschulen und Fachhochschulen** vor.

Jede Klasse hat **zwei Klassenlehrer**, die die Schülerinnen und Schüler von der Klasse 5 bis 10 begleiten. Unterstützt werden sie durch das Beratungsteam, das aus Beratungslehrerinnen, der Sozialpädagogin unserer Schule und den Abteilungsleitern besteht. Diese Arbeit setzt sich in der gymnasialen Oberstufe fort, hier arbeiten die Jahrgangsstufenleiter 11, 12 und 13 mit der Abteilungsleiterin zusammen.

In der Gesamtschule Suderwich erledigen die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben, die zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts notwendig sind, in den Arbeitsstunden. In diesen **Lernzeiten** werden sie von den Klassenlehrern betreut und erhalten so die notwendigen Hilfen.

Um das eigenverantwortliche Lernen darüber hinaus zu fördern, gibt es in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 das „**Freie Lernen**“. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten und überprüfen selbstständig Aufgaben, vor

allem aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaft. Ein ganz besonderes Lernangebot ist der **Schulbauernhof**. Die Klassen der Jahrgangsstufe 5 arbeiten unter Anleitung von Lehrern und angehenden Sozialpädagogen alle zwei Wochen auf dem Schulbauernhof in den Bereichen Handwerk, Garten, Naturschutz, Küche und Tierhaltung und können so praktische Erfahrungen in diesen Bereichen sammeln.

Die **gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule Suderwich** setzt die pädagogischen Prinzipien unserer Schule in ihrem Bereich fort. Die Oberstufe ist zweizügig, die angebotenen Fächer sind konstant, sie ordnen sich um die Profile Erdkunde / Englisch bzw. Biologie / Erziehungswissenschaften. Vertiefungskurse und Klausurtraining in der Einführungsphase in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik bereiten auf die Anforderungen der Qualifizierungsphase in den Jahrgängen 12 und 13 vor.



Wolfgang-Borchert-Gesamtschule

Schulleitung: Stellvertrender Schulleiter Herr Siegmund Hauptgebäude (Jahrgänge 7 bis 13)

Adresse: Beisinger Weg 80
45657 Recklinghausen

Stadtteil: Westviertel

Telefon: 02361 106960

Telefax: 02361 1069620

E-Mail: email@woboge.schulen-re.de

Internet: www.woboge.de

Nebengebäude (Jahrgänge 5 und 6)

Adresse: Händelstraße 2
45657 Recklinghausen

Stadtteil: Westviertel

Telefon: 02361 106960

Telefax: 02361 58289420

Aktuelle Schülerzahl: 925

Verkehrsanbindung: Buslinie 223

Haltestelle Beisinger Weg oder Franz-Bracht-Straße
Buslinie 220

Haltestelle Franz-Bracht-Straße

Gemeinsam miteinander lernen – gemeinsam füreinander lernen in Frieden, Mitmenschlichkeit und Toleranz – das ist unser Schulmotto

Die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgänge 5 und 6** lernen in der Zweigstelle an der Händelstraße eine kleine und überschaubare Schule kennen, sodass der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule für die Kinder sehr behutsam geschieht. Jede Klasse 5 hat 2 Klassenlehrer, die möglichst viel Unterricht in ihrer Klasse abdecken. Die Kinder haben also immer einen direkten Ansprechpartner für ihre Fragen.

In den Klassen 5 und 6 gibt es an jedem Unterrichtstag eine **Sprachförderstunde**. In diesen Stunden werden die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen in allen Bereichen der deutschen Sprache gefördert.

Für Schülerinnen und Schüler mit sportlichen Talenten haben wir **Sport-Schwerpunkt-Klassen** eingerichtet, in denen ihre Talente gezielt gefördert werden und sie auch an Vereine herangeführt werden können. Die Wolfgang-Borchert-Gesamtschule ist eine **Ganztagschule**. Die Schülerinnen und Schüler können in der Schule in den Mittagspausen in unserer Mensa essen. In den Pausen steht den Schülern auch ein Spiel-, Sport-, Förder- und Entspannungsangebot zur Verfügung.

Unser Unterricht sowie unser Ganztagsangebot sollen das **selbstständige und individuelle, das soziale und eigenverantwortliche Lernen** und die Fähigkeit zur Teamarbeit fördern.

Wolfgang-Borchert-Gesamtschule



in Recklinghausen-Nord
in Recklinghausen-Nord

Insbesondere in Zusammenarbeit mit **unseren außerschulischen Partnern** (z. B. mit dem Ruhrfestspielhaus, dem Umspannwerk, mit ortsansässigen Firmen) bieten wir Schülerinnen und Schülern über- und unterrichtliche kulturelle Angebote an bzw. bereiten wir sie in Praktika und Projekten auf das Berufsleben vor. Bei der Berufswahlvorbereitung finden sie in unserem **Berufsorientierungsbüro** weitere Unterstützung.

Für unsere Schülerinnen und Schüler haben wir parallel zum Unterricht ein **breit gefächertes Förderangebot** in den Ergänzungsstunden eingerichtet, in dem unsere Schüler individuelle Lernhilfen erhalten. In allen Jahrgängen stehen unseren Schülerinnen und Schülern neben den Klassenlehrern und Abteilungsleitern noch Beratungslehrer und bei schwierigen sozialen Problemen **Sozialpädagogen** zur Seite.

In unsere **gymnasiale Oberstufe** (SII) können alle Schülerinnen und Schüler gehen, die am Ende des 10. Jahrgangs die Fachoberschulreife mit der Berechtigung zum Besuch der Sekundarstufe II oder an einem Gymnasium die Versetzung in den 11. Jahrgang erlangt haben. Die Oberstufen der Gesamtschulen und Gymnasien arbeiten nach denselben Richtlinien und Lehrplänen.

Die überschaubare Größe unserer gymnasialen Oberstufe fördert das soziale Lernklima und bietet den Schülerinnen und Schülern eine intensive Lernunterstützung. Die SII-Schüler können ihre Schullaufbahn an unserer Schule mit der Fachhochschulreife bzw. mit dem Erwerb des Abiturs abschließen.

3.6. Die Gymnasien in Recklinghausen

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Schulleitung: Frau Helke Waterfeld ,OStD'

Adresse: Westerholter Weg 113
45657 Recklinghausen

Stadtteil: Innenstadt / Westviertel

Telefon: 02361 95300

Telefax: 02361 953020

E-Mail: email@freiherr.schulen-re.de

Internet: www.freiherr.de

Aktuelle Schülerzahl: 752

Verkehrsanbindung: VRR 224 (Haltestelle direkt vor der Schule)

Das Freiherr-vom-Stein: eine lebendige Schule

Verantwortung für sich selbst, das eigene Lernen und die Gemeinschaft zu übernehmen, steht im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit des FvS. Da Schule als zentraler Lebensraum von Jugendlichen weit mehr als nur „Fachunterricht“ ist, zeichnet das FvS ein pädagogisches Profil aus, das Schülerinnen und Schüler motivieren, ihnen Wissen vermitteln und sie stark machen will, damit sie als mündige Bürger in sozialer Verantwortung handeln können. Hierfür wurde es als erstes Gymnasium im Kreis Recklinghausen für sein differenziertes Lernberatungs- und Lernbegleitungsprogramm mit dem **Gütesiegel für Individuelle Förderung** ausgezeichnet.

Zusätzlich zu Englisch ab Klasse 5 bietet der **Fremdsprachenunterricht** mit Spanisch, Französisch, Latein ab Klasse 6 einen besonderen berufsqualifizierenden Schwerpunkt.

Sachfächer wie Biologie, Geschichte / Politik werden z. T. bilingual unterrichtet. Die Schule ist Partner im europäischen **Comeniusprojekt**. Angebote für **internationale Sprachzertifikate** erhalten unsere Schülerinnen und Schüler in Englisch (Cambridge Zertifikate), Französisch (DELF) und Spanisch (DELE).

Die **Sekundarstufe I** ist darauf ausgerichtet, Schülerinnen und Schüler in ihrem schulischen und außerschulischen Engagement zu unterstützen.

In Projekten wie Medien-Scouts, Ersthelferausbildung, Patenprojekt, Sporthelfer, JuleA und BALU erfahren sie gesellschaftliche Verantwortung und erweitern ihre soziale Kompetenz. Individuelles Lerncoaching unterstützt Schülerinnen und Schüler in ihrem Lern- und Arbeitsverhalten. Bereits im Laufe der Sekundarstufe I bietet die Schule Verfahren an, um den Schülerinnen und Schülern zu helfen, persönliche Stärken zu erkennen und eine frühzeitige berufliche Orientierung zu entwickeln. In der Oberstufe findet am FvS eine regelmäßige Berufs- und Studienberatung zu festen Sprechzeiten statt.

Zur **Sekundarstufe II** des FvS kommen viele neue Schülerinnen und Schüler aus Real-, Haupt- und Gesamtschulen direkt in die Oberstufe. Diese treten ohne Wiederholung einer Klasse in die gymnasiale Ober-



stufe ein und arbeiten mit den Stammschülern zusammen. Das übliche Sprachenprofil wird am FvS durch die Fächer Spanisch, Italienisch, Niederländisch und Latein ergänzt. Außerdem kann das Fach Rechtskunde angewählt werden. Um die Wahlmöglichkeiten in der Oberstufe zu verbessern, kooperiert das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium mit den anderen drei Gymnasien der Innenstadt. Die vier Gymnasien bieten den Schülerinnen und Schülern ein gemeinsames Kursangebot unter Beibehaltung ihrer individuellen pädagogischen Konzepte bei ganz persönlicher Betreuung.

Die Öffnung der Schule zu **außerschulischen Partnern** (Betriebe im Kreis Recklinghausen, Experten aus der freien Wirtschaft, in- und ausländische Hochschulen, sowie Organisationen zur Jugendarbeit in der Gemeinde) gewährt lebensnahe Einblicke, sowie neue Anregungen, Ideen und Initiativen für den Unterricht.

**Verantwortung für mich, für Andere, für die Umwelt.
Mut zur Beziehung!**

Gymnasium Petrinum

Schulleitung: Herr Detlef Klee
Adresse: Herzogswall 29
 45657 Recklinghausen
Stadtteil: Stadtmitte
Telefon: 02361 904470
Telefax: 02361 9044720
E-Mail: email@petrinum.schulen-re.de
Internet: www.petrinum.de

Aktuelle Schülerzahl: 762

Verkehrsanbindung: Haltestelle Herzogswall
 Buslinien: 224 und SB 23
 Haltestelle Steintor
 Buslinien 224, 239, 249

Durch eine dynamische Verbindung von Tradition und Innovation bieten wir am Gymnasium Petrinum die Möglichkeit in der kritischen Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und in der kreativen Gestaltung der Gegenwart die eigene Persönlichkeit zu entwickeln und gesellschaftlich verantwortungsvolles Handeln zu realisieren.

Unsere Jüngsten werden Teil einer Gemeinschaft, die sich durch einen engen Zusammenhalt und ein außergewöhnliches Engagement füreinander auszeichnet, deren Verbundenheit weit über die Grenzen von Schule und Schulzeit hinausgeht. Dies bietet den Rahmen, um sich in bewährten und zukunftsorientierten Bildungsangeboten zu erproben und individuell zu entfalten:



- Unser **kulturelles Erbe** lassen wir in Kunst, Musik und Theater lebendig werden, um es kreativ weiterzuentwickeln: in der Schüलगalerie „Blauer Hahn“, den Theater-AGs, der Bläserklasse, dem Schulorchester und den Chören.
- Mit Neugier und Entdeckergeist erkunden wir die **Grundlagen der Natur der modernen Technologiesellschaft** mit den Mitteln der Mathematik, der Naturwissenschaften: in der Forscherwerkstatt Science Fair, der Tüftler AG, mit Partnern aus Wirtschaft und Hochschule, unter Einbeziehung neuer Medien
- **Alte und neue Sprachen** erschließen uns Zugänge in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: im Erlernen der Sprachen Englisch, Latein (fakultativ ab Klasse 5), Französisch, Spanisch, Griechisch, in Austausch mit England, Frankreich, Spanien, Polen und Israel, im englischem Theater, in Wettbewerben und Zertifikaten (Cambridge, DELF, DELE)
- Das Fundament unserer Aktivitäten bildet ein **Bewusstsein der sozialen Verantwortung**, das in allen Stufen gefördert und gefordert wird: in der Betreuung unserer Jüngsten durch Paten und Sporthelfer, im Schulsanitätsdienst, in der Eine-Welt-AG, im Sozialpraktikum.

Individuellen Bedürfnissen werden wir durch den **offenen Ganzttag** gerecht, dessen Angebote im Baukastenprinzip (Mo – Do, bis 16:30 Uhr) freiwillig nach Wunsch gebucht werden können. Die Basisversorgung umfasst eine Begleitung während des Mittagessens in der Schulmensa mit anschließender Hausaufgabenbetreuung. Die Arbeitsgemeinschaften stellen für alle Altersstufen ein Abbild der Petriner Bildungsziele dar.

In enger Zusammenarbeit mit Eltern und Grundschulen übernehmen wir in der **Erprobungsstufe** die Verantwortung für unsere Neuen, um sie behutsam und dennoch konsequent in die gymnasiale Welt einzuführen. Mit **individueller Förderung** im Fachunterricht und in speziellen Kursen und darüber hinaus mit fundiertem Methodentraining begleiten wir sie in die **Mittelstufe**, die sich im Wahlpflichtbereich in weitere Möglichkeiten der Orientierung und Differenzierung verzweigt: im künstlerisch-literarischen Schwerpunkt, in Naturwissenschaften, in Informatik, in alten und neuen Sprachen.

Im Anschluss legen wir in der **Oberstufe** besonderen Wert auf ein möglichst breit gefächertes Kursangebot in allen Lernbereichen, welches neben fundierter Allgemeinbildung die individualisierte Spezialisierung auf zukunftsweisende Schwerpunkte eröffnet. Um die Wahlmöglichkeiten in der Oberstufe zu verbessern, kooperiert das Gymnasium Petrinum mit den anderen drei Gymnasien in der Innenstadt. Die vier Gymnasien realisieren ein gemeinsames Kursangebot unter Beibehaltung ihrer individuellen pädagogischen Konzepte und bei ganz persönlicher Betreuung.

Den Übergang in den weiteren Ausbildungsweg ebnen wir mithilfe einer umfangreichen **Studien- und Berufsberatung** und zeichnen uns auch nach einem erfolgreichen Ende der Schulzeit durch einen besonders engen Kontakt zu unseren Ehemaligen aus.

Hittorf-Gymnasium

Schulleitung: Herr Hermann Maas, OStD
Adresse: Kemnastraße 38
 45657 Recklinghausen
Stadtteil: Innenstadt / Paulusviertel
Telefon: 02361 9086210
Telefax: 02361 9086219
E-Mail: email@hittorf.schulen-re.de
Internet: www.hittorf-gymnasium.de

Aktuelle Schülerzahl: 1.120
Verkehrsanbindung: Buslinie 239
 Haltestelle Hohenzollernstraße

Interessen und Talente wahrzunehmen, Stärken zu entdecken und Schule so zu gestalten, dass jeder Wertschätzung in der Gemeinschaft erlebt, ist unser Ziel. Im Sinne der Förderung des Einzelnen ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern, **eigene Wege** zu finden.

Das vielfältige, in sich stimmige Konzept der individuellen Förderung, das gleichzeitig die Schülerinnen und Schüler entlastet, wird erst durch den Ganzttag lebendig. Unsere Erkenntnis: G8 und Ganzttag gehören zusammen.

Durch den **Ganzttag** lässt sich ein Schultag anders gestalten, z. B. durch das Doppelstundenmodell, eine Mittagspause und Zeiten zum Spielen und Entspannen. Aufgaben und Übungsphasen sind in den Unterricht und in Lernzeiten integriert. Der verbindliche Unterricht endet am Dienstag und am Freitag um 13:25 Uhr, an den anderen Tagen um 15:00 oder 16:00 Uhr.

Hausaufgaben entfallen bis zur Klasse 9 und werden in der Oberstufe erheblich reduziert. In freiwilligen Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag können musikalische, sportliche und kreative Talente entdeckt

und gefördert werden. Auf dem Weg zum Abitur lassen sich besondere gymnasiale Profile individuell umsetzen. Unsere **Neigungsfächer** der Klassen 5 bis 7 stellen eine Besonderheit dar und bieten die Möglichkeit der Orientierung im Hinblick auf eigene Stärken und Interessen. So können Schülerinnen und Schüler den bilingualen Bildungsgang wählen und gleichzeitig einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt (MINT) setzen.

Der **bilinguale Bildungsgang** Deutsch-Englisch, der mit dem bilingualen Abitur endet, führt zu vertiefter Sprachkompetenz, schafft Chancen in Studium und Beruf und erzieht zu Toleranz.

Als vom Land NRW ausgezeichnete **Europaschule** bieten wir Unterricht ab Klasse 6 in den Sprachen Französisch, Latein und Spanisch und ermöglichen den Erwerb von **Sprachzertifikaten** (CAE, DELE, DELF). Herausragende Kompetenzen in zwei modernen Fremdsprachen, Teilnahme am bilingualen Unterricht und an einer Kulturbegegnung im Ausland sind Voraussetzung zum Erwerb des Exzellenzlabels **CertiLingua**.

Der **Schüleraustausch** mit Schulen in England, Irland, Frankreich, Polen und Spanien schafft individuelle sprachliche und kulturelle Begegnungen. Darüber hinaus finden Studienreisen zu Partnerschulen in Chile und China statt.

Im **naturwissenschaftlichen Profil** fördern wir mit einem breiten Angebot in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (**MINT**) die Neugier und die positive Haltung gegenüber technisch-naturwissenschaftlichen Phänomenen schon ab Klasse 5. Unsere Kooperationspartner VDE Rhein-Ruhr, LWL-Industriemuseum und zdi bieten uns zudem zahlreiche außerschulische Angebote, die wir auch für die Gestaltung unserer jährlich stattfindenden MINT-Projektstage nutzen.

Unser differenziertes **Sportprofil** reicht von der Klasse 5 bis zum Abitur. Es bietet fest im Stundenplan verankerte zusätzliche Förderangebote, z. B. als Neigungsfach in den Klassen 5 bis 7, als Wahlfach Sportwissen in den Klassen 8 und 9 und als Abiturfach im Grund- und Leistungskurs sowie als Talentförderung im Bereich Fußball durch unseren Kooperationspartner DFB. Die Teilnahme an Sportfesten und das Engagement in den über 20 Wettkampfmannschaften sind feste Bestandteile des Schullebens.

Eine dauerhafte Bildungspartnerschaft mit dem LWL-Industriemuseum stärkt das **Konzept der kulturellen Bildung**. Feste Unterrichtsmodulare zum Thema Museum und Kultur von Klasse 5 bis 9 fördern neue, kreative Unterrichtssituationen. Die Theater-AG, die Bigband und der Chor sind nur Beispiele für die Bereicherung unseres Schullebens im Ganzttag.

In der Oberstufe steht auch im Rahmen der Kooperation mit den anderen drei Gymnasien in der Innenstadt ein äußerst breites Fächerspektrum zur Wahl. So können die Schülerinnen und Schüler ihren eingeschlagenen Weg fortsetzen und neue Schwerpunkte wählen.



Marie-Curie-Gymnasium

Schulleitung: Herr Frank Wittig OStD
Adresse: Görresstraße 5
 45657 Recklinghausen
Stadtteil: Innenstadt / Nordviertel
Telefon: 02361 936560
Telefax: 02361 9365655
E-Mail: email@mcg.schulen-re.de
Internet: www.mcg-re.de

Aktuelle Schülerzahl: 800
 Verkehrsanbindung: Busbahnhof

Das MCG, in unmittelbarer Bahnhofsnähe und citynah gelegen, fördert die individuellen Stärken jedes einzelnen und vermittelt die Bereitschaft zur Verantwortung für sich und andere. Schüler, Eltern und Lehrer sind Teil einer lebendig-freundlichen Lerngemeinschaft, in der Wissen kompetent vermittelt und Persönlichkeiten gebildet werden.

Im **Offenen Ganztag** erfolgt zunächst regulärer Unterricht bis 13:30 Uhr, mit Beginn der Klasse 6 auch zunehmend Nachmittagsunterricht. Von montags bis freitags bietet das MCG die Möglichkeit der verlässlichen Betreuung von 13:30 bis 16:00 Uhr, wahlweise auch an einzelnen Tagen. In diesem Zeitraum können Hausaufgaben erledigt werden, erfolgt Förderung nach Bedarf und werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Individuelle Förderung erfolgt in der **Erprobungsstufe** und der **Mittelstufe** vielfältig. In Klasse 5 werden die Kernfächer mit einer Stunde zusätzlich unterrichtet. Weitere Ergänzungsstunden sowie ein individuell nutzbares Förderband unterstützen den Lernprozess mit Beginn der 2. Fremdsprache (Klasse 6) bis zur Klasse 9. Der verbindliche Kurs „Lernen lernen“ vermittelt in den Klassen 5 und 6 gedächtnispsychologisch fundierte Lerntechniken sowie Sozialkompetenzen. Ein Patensystem (ab Klasse 5) und weitere Projekte (z. B. Gendertag) fördern die Persönlichkeit. Medienkompetenz wird mit Beginn der Klasse 5 und dann modular in den Klassen 6 – 9 vermittelt. Mit Beginn der **Oberstufe** erweitern sich die individuellen Lernmöglichkeiten (z. B. Psychologie, Italienisch, Niederländisch).

Bildung am MCG bedeutet Vielfalt. Im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich (MINT) bieten zusätzliche Unterrichtsstunden und der Differenzierungsbereich 8/9 (z. B. Technik, Ökologie, Gesundheit) die Möglichkeit zur vertieften Auseinandersetzung, Wettbewerbe (z. B. SAMMS) fördern Leistung und Motivation ebenso wie AGen (Roboter, Wetter). Die Sprachenförderung beginnt mit Englisch in Klasse 5, in Klasse 6 (bzw. 8) folgen Latein oder Französisch. Im Differenzierungsbereich (8/9) kann Geschichte bilingual angewählt werden, die Vorbereitung auf Sprachenzertifikate in Französisch (DELFI), Englisch (CAE), Niederländisch (CNAV) und Italienisch (DELI) erfolgt in speziellen Kursen. Schüleraustausche mit Gymnasien in Frankreich, den Niederlanden und Italien erweitern die sprachliche und kulturelle Kompetenz. Der künstlerisch-musische Bereich erhält durch zusätzliche Unterrichtsstunden (Klasse 7), in besonderen AGen (Kunst, Chor, Jazz-BigBand), den Austausch mit dem Kunstgymnasium in Gdynia (Polen) und durch Ausstellungen in der Stadt einen hohen Stellenwert. Der Sport wird insbesondere durch AGen (z. B. Reiten, Tischtennis etc.) und Projekte (Sporthelfer) gefördert.

Weitere **Arbeitsgemeinschaften** (Theater, Radio, Moderatoren uvm.) sowie außerschulische Lernorte (z. B. Metro, Ruhr-Uni-Bochum, WWU Münster) bilden die Persönlichkeit und dienen der Orientierung für Studium und Beruf.



Theodor-Heuss-Gymnasium

Schulleitung: Herr Frank Strasen, OStD
Adresse: Theodor-Körner-Straße 25
 45661 Recklinghausen
Stadtteil: Recklinghausen-Süd
Telefon: 02361 375940
Telefax: 02361 3759412
E-Mail: email@thg.schulen-re.de
Internet: www.thg-recklinghausen.de

Aktuelle Schülerzahl: 675

Verkehrsanbindung: VRR (Haltestelle direkt vor der Schule)



Das Theodor-Heuss-Gymnasium in Recklinghausen-Süd bietet die Alternative des Abiturs unter einem Dach mit kurzen Wegen, kompakter Struktur und einheitlichem pädagogischen Konzept bei ganz persönlicher Betreuung.

► Ihr verlässlicher Partner

Das Theodor-Heuss-Gymnasium im Zentrum des Stadtteils Süd hat sich zum Ziel genommen, sowohl Lern- als auch Lebensraum seiner Schülerinnen und Schüler zu sein. Dabei verstehen wir uns als zuverlässiger Partner. So ist Unterrichtsausfall in der Sekundarstufe I bei uns die absolute Ausnahme. Alle Mitarbeiter verstehen sich als Teil einer lernenden Organisation, die sich am Wohle aller Schülerinnen und Schüler orientiert.

► Lebensraum

Im Schulgebäude gibt es viele Möglichkeiten für Bewegung und Ruhe. In den Pausen steht allen ein Pausencafé zur Verfügung, das von Eltern organisiert wird, und es bestehen Essens- und Studienmöglichkeiten in unserem Mensa-Neubau.

► Lernraum

Die Unterrichtsräume werden von unseren Lehrerinnen und Lehrern gemäß dem Lehrerraum-Prinzip gestaltet und mit Lern- und Arbeitsmaterialien ausgestattet. Im Gebäude verteilt befinden sich viele kleine Lernecken, an denen Schülergruppen selbständig lernen und arbeiten können.

► Offener Ganzttag

Im offenen Ganzttag bieten wir den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 an allen Wochentagen bis 16:00 Uhr eine gesicherte Nachmittagsbetreuung mit gemeinsamem Mittagessen, sportlichen, spielerischen und lernmethodischen Aktivitäten sowie einer Hausaufgabenbetreuung.

► Individuelle Förderung für alle

Das Prinzip der individuellen Förderung ist ein wesentliches Element jeden Unterrichts am THG. Darüber hinaus stehen in den Klassen 5 bis 7 zwei Klassenlehrer als Bezugspersonen sowie Schülerpaten aus höheren

Klassen zur Verfügung. Für alle Schülerinnen und Schüler sind Förderkurse in Deutsch, Englisch, Mathematik und der zweiten Fremdsprache vorgesehen. In unseren AGs können individuelle Interessen und Leistungsstärken

auch in Kooperation mit außerschulischen Trainern weitergefördert werden: naturwissenschaftliches Experimentieren, Band, Gitarre, Rechtskunde, Foto, Schreibwerkstatt, Homepage, Grafikdesign, Sport (z. B. Schwimmen, Fußball, Tanzen, Klettern).

► Naturwissenschaften

Wir bieten einen modernen, experimentell ausgerichteten Fachunterricht an. Neu ausgebaute und modern ausgestattete Fachräume in den Naturwissenschaften bieten alle Voraussetzungen für einen handlungsorientierten Unterricht.

► MINT

Unser MINT-Bereich ab der 5. Klasse unterbreitet ein besonderes Angebot für Schülerinnen und Schüler mit mathematisch-naturwissenschaftlicher Begabung.

► Sprachen

Im sprachlichen Bereich bieten wir ab der 5. Klasse Englisch an; ab der 6. Klasse wahlweise Latein, Französisch oder Spanisch; ab der 8. Klasse Französisch und ein bilinguales Angebot Geschichte / Politik in englischer Sprache sowie ab der Oberstufe Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache und nach Möglichkeit auch Französisch und Latein. Zudem können in Arbeitsgemeinschaften international anerkannte Sprachzertifikate erworben werden.

► Förderung der deutschen Sprache

Leseförderung im Vertretungsunterricht, Übungen zum Sprachgebrauch in Ergänzungsstunden und Wortschatzkarteiarbeit in den Fächern verbinden sich bei uns zu einem sinnvollen Konzept zur Sprachförderung für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I.

3.7. Die Förderschulen in Recklinghausen

Albert-Schweitzer-Schule

Schulleitung: Herr Ulrich Kasberg
Adresse: Weißenburgstraße 48
 45663 Recklinghausen
Stadtteil: Süd
Telefon: 02361 9372640
Telefax: 02361 9372649
E-Mail: email@a-s-s.schulen-re.de
Internet: www.albert-schweitzer-schule-re.de

Aktuelle Schülerzahl: 165

Verkehrsanbindung: Buslinien: SB 20 (Haltestelle Neumarkt)
 210 (Haltestelle Neumarkt oder Antoniusstraße)
 234, 236, 237 (Haltestelle Pappelallee)

Die Albert-Schweitzer-Schule ist eine städtische Förderschule im Verbund, in der Schülerinnen und Schüler in den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung unterrichtet werden. Sie liegt im Süden Recklinghausens, eingebettet in ein großes Wohngebiet, und gleichzeitig am Rande eines Stadtparks.

Als Förderschule mit den genannten Schwerpunkten ist sie vor allem auf die Förderung von Schülerinnen und Schülern ausgerichtet, die besondere Unterstützung in ihrem Lern- und Leistungsverhalten oder in ihrem Sozialverhalten benötigen. Im Hinblick auf eine erfolgreiche Förderung ist uns eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig, um in gemeinsamem Handeln jede Schülerin und jeden Schüler in seiner gesamten Entwicklung bestmöglich zu unterstützen.

Das Angebot der Schule umfasst die Klassen 1 bis 10, wobei die Unterrichtsinhalte sich an Vorgaben der Grundschule bzw. Hauptschule orientieren. Als Bildungsabschlüsse können der Hauptschulabschluss (nach Kl. 9) und der Abschluss im Förderschwerpunkt Lernen erreicht werden. Neben einer Vielzahl an theoretischen und praktischen Maßnahmen im Bereich der Berufsvorbereitung (ab Kl. 7) findet eine intensive Beratung und Begleitung durch Bildungsträger und durch das Jobcenter statt, um allen Schülerinnen und Schülern eine geeignete Perspektive für den Übergang ins Berufsleben zu vermitteln (Ausbildung, weitere Bildungsabschlüsse, vorbereitende Maßnahmen u. a.). Wenngleich die Schule die Klassen 1 bis 10 umfasst, wird bei jeder Schülerin und jedem Schüler immer wieder überprüft, ob der Verbleib an der Förderschule weiterhin erforderlich ist oder der Wechsel an eine Regelschule sinnvoll erscheint. In Absprache mit den Eltern und der jeweiligen Regelschule kann ein solcher Wechsel zunächst zur Probe und anschließend dauerhaft erfolgen.

Für die dafür sinnvolle Zusammenarbeit mit den Regelschulen profitiert die Schule von einer langjährigen engen Kooperation mit Grundschulen wie auch mit Schulen im Sek-I-Bereich (insbes. Hauptschule und Gesamtschulen).

Die Zusammenarbeit mit den Regelschulen gründet sich insbesondere auf eine intensive Mitarbeit der Albert-Schweitzer-Schule bei der integrativen Förderung im Primarund Sek-I-Bereich. Auch dies ist daher eine individuelle Fördermöglichkeit, über die wir Eltern und Schüler beraten und im Hinblick auf einen solchen Übergang begleiten und unterstützen.



Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule

(Hinweis: Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Recklinghausen wird die Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule zum 31.07.2018 geschlossen und nimmt keine neuen Schülerinnen und Schüler mehr auf.)

Schulleitung: Frau Felicitas Thiele
Adresse: Jahnstraße 32
 45665 Recklinghausen
Stadtteil: Stadtmitte
Telefon: 02361 106351-0
Telefax: 02361 106351-20
E-Mail: email@jahn-schulen-re.de
Internet: www.jahnschule.de

Aktuelle Schülerzahl: 140

Verkehrsanbindung:

Die Schule ist fußläufig gut zu erreichen.
 Vor der Schule halten die Buslinien 230 und 232.

Die kleine, persönliche Schule, an der JEDER JEDEN kennt.

Die Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule ist eine städtische Förderschule mit den Förderschwerpunkten **„Lernen“** und **„Emotionale und Soziale Entwicklung“**. Die schulische Arbeit orientiert sich an den Richtlinien der Hauptschule.

Unsere Schülerinnen und Schüler können den Förderschul- oder Hauptschulabschluss erwerben. Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und Soziale Entwicklung“ verbleiben in der Regel nur einen begrenzten Zeitraum bei uns, bevor sie wieder an die allgemeine Schule zurückkehren. Auch im Förderschwerpunkt „Lernen“ wird die Möglichkeit einer Rückführung in die Haupt- oder Gesamtschule jährlich überprüft. Um dieses Ziel zu erreichen, arbeitet jedes Kind in kleinen Lerngruppen nach einem individuellen Förderplan.

Die Möglichkeiten der Förderung sind vielfältig und am Bedarf der Schüler orientiert. Ermöglicht wird dies durch die multiprofessionelle Zusammensetzung des Kollegiums: Lehrer der unterschiedlichen Schulformen, Sozialpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Sportler, Informatiker, Schneidermeisterin und Jurist.

► Übergang Schule – Beruf

Ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit liegt im Bereich der Berufsorientierung, welche sich wie ein roter Faden durch die Oberstufe zieht.

Bereits in der Klasse 8 findet ein Schnupperpraktikum statt. Es werden Berufsorientierungsmaßnahmen wie „Start Klar“ oder „Kein Abschluss ohne Anschluss“ und Aktionen wie „Komm auf Tour“ durchgeführt.

Weitere Einblicke in das Berufsleben erhalten die Schüler in der Klasse 9, wenn sie zwei Mal für jeweils zwei Wochen in unterschiedlichen Betrieben tätig sind. Im 10. Schulbesuchsjahr erleben die Schülerinnen und Schüler an einem Tag der Woche das Arbeitsleben in einem Betrieb.

Die Kooperationspartner rebeq, Kompetenzagentur und Agentur für Arbeit garantieren in Zusammenarbeit mit den Lehrern und der Schulsozialarbeiterin einen begleiteten Übergang in das weiterführende System.

► Schülerfirma „Catering“

Seit Sommer 2010 bereichert die Schüler-firma „Catering“ das Schulleben an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule durch täglich frisch zubereitete kalte und warme Speisen. Die Cateringaufträge werden unter Anleitung einer Lehrerin von den Schülerinnen und Schülern weitestgehend selbstständig bearbeitet. Hierzu gehören: Kundenkontakte, Einkauf und Kostenkalkulation sowie Zubereitung und Auslieferung der Speisen. Anerkennung finden die Schülerinnen und Schüler nicht nur durch den stetig wachsenden Kreis der Auftraggeber. Das Ministerium für Schule und Forschung verlieh der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule das Zertifikat „Schule der Zukunft“.

► Das Café an der Jahn-Schule

Seit dem 24. April 2013 gibt es an unserer Schule ein von Schülerinnen und Schülern betriebenes Café. Immer montags in der Zeit von 14:45 bis 17:00 Uhr öffnen sich die Türen des Cafés für Gäste. Ziel des Schülercafés ist es, einen Ort des Austausches für aktuelle, aber auch ehemalige Schülerinnen und Schüler, Eltern und Nachbarn zu schaffen.





Raphael-Schule, Förderschule für Geistige Entwicklung

Schulleitung: Herr Ulrich Grotendorst, Schulleiter
Frau Martina Werfling, Konrektorin

Adresse: Börsterweg 13
45657 Recklinghausen

Telefon: 02361 93440

Telefax: 02361 934413

E-Mail: schulleitung@raphael-schule.de

Internet: www.raphael-schule.de

Aktuelle Schülerzahl: 220

Verkehrsanbindung: Nähe Hauptbahnhof
Haltestelle der Linie 214 vor der Schule

Raphael-Schule Recklinghausen – Individuelles Lernen in sozialer Integration

► Jeder Mensch ist einzigartig

Seine Stärken, Schwächen, Vorlieben, Abneigungen, Talente und Interessen machen aus einem Menschen eine ganz individuelle Persönlichkeit. Das gilt für Menschen mit Behinderung in gleicher Weise. Sie verfügen über eine Vielzahl von Fähigkeiten und Begabungen, die durch gezielte Förderung gestärkt und ausgebaut werden können. Die Raphael-Schule hat es sich zum Ziel gesetzt, ihre Schülerinnen und Schüler optimal auf die Teilnahme am Leben in unserer Gesellschaft sowie auf das Leben nach der Schulzeit vorzubereiten. Wir möchten ihnen das notwendige Rüstzeug mit auf den Weg geben, damit sie die Herausforderungen des „Abenteuers Leben“ so selbstbewusst und eigenständig wie möglich meistern können.

► Schritt für Schritt gut vorbereitet

Vor-, Unter-, Ober- und Berufspraxisstufe – in der Raphael-Schule werden die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt auf ihre Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sowie die Zeit nach ihrem Schulabschluss vorbereitet. Vielfache Kooperationen mit anderen Schulen sind Ausdruck unserer inklusiven Bemühungen und der unserer Partnerschulen.

Lerninhalte und Arbeitsweisen sind speziell auf die unterschiedlichen Entwicklungsphasen zugeschnitten. So werden bei unseren „Kleinsten“

in der Vor- und Unterstufe die Unterrichtsinhalte häufig in spielerische Lernsituationen eingebunden, um die Motivation wachzuhalten. In den darauffolgenden Stufen werden soziale und lebenspraktische Verhaltensweisen stärker gefördert. Durch konzentriertes und gezieltes Arbeiten sowie durch praxisorientierte und handwerkliche Tätigkeiten wird auch die Basis für eine spätere berufliche Tätigkeit geschaffen.

► Ganztagschule – aus gutem Grund

Die Erfahrung hat gezeigt: Wenn Schülerinnen und Schüler den gesamten Tag mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen verbringen, ist ausreichend Zeit vorhanden, um auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen. Die so wichtigen Wechsel zwischen regulärem Unterricht, Mahlzeiten, Freizeit, Einbindung von Ergotherapie, Krankengymnastik, Sprach- und Wahrnehmungsförderung werden in der Raphael-Schule daher auf den gesamten Tag verteilt. Unser individuell gestaltetes Schulgelände bietet darüber hinaus eine Vielzahl an Möglichkeiten, die Freude an der Bewegung zu wecken und weiter auszubauen.

► Die richtige Mischung macht's

Die Klassenstärke unserer 18 Klassen beträgt zwischen 9 und 13 Kindern und Jugendlichen, je nach Alter und notwendigem Betreuungsaufwand. Bei ständiger Doppelbesetzung durch die Lehrer versuchen wir – unterstützt durch helfende Mitarbeiter – auf die Anforderungen der einzelnen Schülerpersönlichkeiten individuell zu reagieren.

4. Übergang zwischen allgemeinbildenden Schulen und beruflicher Werdegang

Den Schülerinnen und Schülern stehen am Ende der allgemeinbildenden Schulzeit verschiedene Wege zur Gestaltung von weiteren Bildungs- und Berufsbiografien offen. In Recklinghausen sind dies im Wesentlichen drei typische Übergangswege:

- von der allgemeinbildenden Schule in eine duale Ausbildung am Berufskolleg oder vollzeitschulische Ausbildung
- von der allgemeinbildenden Schule in die beruflichen Gymnasien zum Erwerb der Hochschulreife oder in Angebote der Berufsfachschulen und Berufskollegs zur Erlangung der Fachschulreife
- von der allgemeinbildenden Schule in den Arbeitsmarkt, teilweise über ein Angebot des beruflichen Übergangssystems

Die Möglichkeiten der Gestaltung von Berufs- und Erwerbsbiografien sind gerade in den letzten Jahren am Übergang zwischen allgemeinbildender Schule und beruflicher Bildung stark ausdifferenziert worden, insbesondere mit Blick auf die berufliche Bildung. Neben der dualen Ausbildung gibt es in Recklinghausen an den Berufskollegs sehr stark ausgebauten vollzeitschulischen Ausbildungsgänge sowie Modelle der Verzahnung von vollzeitschulischer und dualer Berufsausbildung. Der erfolgreiche Übergang von der Schule in die Arbeitswelt ist eine

entscheidende Schlüsselstelle für die gesellschaftliche Integration und Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Berufskollegs in Recklinghausen bieten eine große Vielfalt an schulischen Bildungsgängen zum erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf.

INFO

www.schueleronline.de – Die zentrale Internetanmeldung für Schülerinnen und Schüler

Unter www.schueleronline.de können sich alle Schülerinnen und Schüler zentral über das Internet anmelden: für einen vollzeitschulischen Bildungsgang am Berufskolleg, für die gymnasiale Oberstufe an einem Berufskolleg, Gymnasium oder einer Gesamtschule und für den Besuch eines Weiterbildungskollegs.

Zusätzlich liefert „**Schüler Online**“ einen aktuellen Überblick über das Bildungsangebot der Schulen und Informationen und Entscheidungshilfen für die Berufsorientierung. Bei Fragen zu „**Schüler Online**“ stehen die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer zur Verfügung.



Ausbildung bei der Kreisverwaltung Recklinghausen

– Anzeige –

- qualifiziert, zukunftsorientiert und vielseitig

Du wünschst dir Sicherheit, Abwechslung und die Arbeit in einem engagierten Team?

Die Kreisverwaltung Recklinghausen bietet Dir beste Zukunftsaussichten. Egal, ob in den Verwaltungsberufen oder im gewerblich-technischen Bereich: Spannende Aufgaben, eine vielseitige Ausbildung und gute Übernahmechancen sind Dir hier sicher. Zusätzlich legt die Kreisverwaltung Recklinghausen Wert auf eine betriebliche Gesundheitsförderung und flexible, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle.

Übrigens – wir freuen uns besonders über die Bewerbung von Frauen, Schwerbehinderten und Menschen mit Migrationshintergrund. Als moderne Kommunalverwaltung erfüllt die Kreisverwaltung Recklinghausen ein breites Aufgabenfeld, vom Straßenverkehrsamt über die Fachdienste Umwelt und Gesundheit bis hin zur Gewährung von Schüler-BAföG. Mehr als 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Kreisverwaltung für die Belange der Einwohner der zehn kreisangehörigen Städte zuständig. Mit

mehr als 600.000 Einwohnern ist der Kreis Recklinghausen der bevölkerungsreichste Landkreis in Deutschland. Unsere aktuellen Ausbildungsangebote und alles Wissenswerte zum Thema Ausbildung findest Du im Internet unter: **www.kreis-re.de Stichwort: Ausbildung**

Kreisverwaltung Recklinghausen
 Fachdienst 11 - Personalservice
 Kurt-Schumacher-Allee 1
 45657 Recklinghausen
 Tel. 02361 534400
 Fax 02361 5342 01
 Ansprechpartnerin: Frau Ehlert
brigitte.ehlert@kreis-re.de





4.1. Berufskollegs in Recklinghausen

► Allgemeine Informationen zur Schulform

Berufskollegs sind Schulen der Sekundarstufe II. Sie verknüpfen praxisnah die berufliche und allgemeine Bildung miteinander. Das System ist in sich sehr durchlässig und ermöglicht so nach Erreichung eines Abschlusses auch die Erlangung der nächsthöheren Qualifikation. Die Bandbreite der Bildungsgänge reicht vom Nachholen des Hauptschulabschlusses bis zur allgemeinen Hochschulreife. Die Fachpraxis hat eine große Bedeutung und die Unterrichtsfächer orientieren sich inhaltlich am gewählten beruflichen Schwerpunkt. Diese Schulform empfiehlt sich insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die am Abschluss der Sekundarstufe I bereits wissen, wo ihre persönlichen

Stärken und Interessen angesiedelt sind und dass sie in diesem Bereich später beruflich tätig sein möchten.

► Welche Abschlüsse sind möglich?

- Gesellenprüfung im Rahmen der Berufsausbildung im dualen System
- Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk
- Fachhochschulreife (Fachabitur)
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Weiterbildung im tertiären Bereich (Technikerausbildung in Abendform / Erzieherin / Erzieher)

► Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es?

- Weiterqualifikation innerhalb des Berufskollegs, abhängig vom erreichten Abschluss
- Einstieg in einen Beruf
- Studium

Die Recklinghäuser Berufskollegs bieten eine breite Palette von Möglichkeiten:

► Alexandrine-Hegemann-Berufskolleg

Das Bildungsangebot richtet sich an alle, die interessiert sind an der beruflichen Arbeit mit Menschen und eine qualifizierte Ausbildung im Schwerpunkt Gesundheit und Soziales suchen. Weitere Informationen unter www.ah-bk.de

► Herwig-Blankertz-Berufskolleg

Das Bildungsangebot richtet sich an alle, die in Handwerk und Dienstleistung und besonders auch im Sozial- und Gesundheitswesen ihre Zukunft sehen. Weitere Informationen unter www.hb-bk.de

► Kuniberg Berufskolleg

Es deckt mit seinem Bildungsgangangebot im Bereich Wirtschaft und Verwaltung ein breites Spektrum der Aus- und Weiterbildung ab. Weitere Informationen unter www.kuniberg-bk.de

► Max-Born-Berufskolleg

Es beherbergt die Schwerpunkte Technik und Gestaltung und bietet in diesem Bereich alle Abschlüsse der Sekundarstufe II an. Weitere Informationen unter www.max-born-berufskolleg.de

► TÜV NORD College –Berufskolleg Mitte

Vermittelt neben den Berufsschulabschlüssen in gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen staatlich anerkannte Schulabschlüsse (Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10, Fachoberschulreife und Fachhochschulreife). Weitere Informationen unter www.berufskollegmitte.de



Alexandrine-Hegemann-Berufskolleg – Schule des Bistums Münster

Schulleitung: Herr Gregor Rüter (Schulleiter)
Herr Bernhard Disse-Lauer (stv. Schulleiter)

Adresse: Werkstättenstraße 16 – 18
45659 Recklinghausen

Stadtteil: Hillerheide

Telefon: 02361 937260

Telefax: 02361 9372618

E-Mail: info@ah-bk.de

Internet: www.ah-bk.de

Aktuelle Schülerzahl: 350

Verkehrsanbindung: Buslinie SB 20 ab Hauptbahnhof

► Wir sind ein Berufskolleg ...

- für schulische und berufliche Qualifikation im Bereich Gesundheit und Soziales
- in der Trägerschaft des Bistums Münster mit mehr als 50-jähriger Tradition
- mit spürbar persönlicher Atmosphäre (350 Lernende)
- mit guten und herausragenden Ergebnissen im Rahmen der schulischen Qualitätsanalyse NRW



► Wir bieten an ...

- das Fachabitur im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen (2-jährig)
- das Abitur im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen (3-jährig)
- das Abitur für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler mit Fachabitur („FOS 13“ – 1-jährig)
- die Ausbildung zur staatlich geprüften Gymnastiklehrerin / zum staatlich geprüften Gymnastiklehrer plus Fachabitur (3-jährig)
- die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin / zum staatlich anerkannten Erzieher

► Wir verbinden mit Schule und Ausbildung...

- einen wertschätzenden Umgang zwischen Lernenden und Lehrenden
- wissenschaftlich-fundiertes Arbeiten
- kompetenzorientierten Unterricht
- individuelle Förderung und Beratung
- eine umfassende Werteorientierung
- die Begegnung mit Religion und Glauben
- das ökumenische Anliegen
- musisch-kulturelle Bildung
- kooperatives Lernen
- die Übernahme sozialer Verantwortung
- die enge Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis
- die Vermittlung von Medienkompetenz
- die Begleitung der Übergänge in Beruf und Studium
- einen Lebensraum, der bestimmt ist von Kooperation, gegenseitigem Vertrauen und Respekt vor Verschiedenheit (Inklusion)



Herwig-Blankertz-Berufskolleg

Schulleitung: Herr Dr. Rainer Podleschny
Adresse: Campus Blumenthal 1
 45665 Recklinghausen
Stadtteil: Recklinghausen-Zentrum
Telefon: 02361 93949-0 oder
 02361 93949-9713
Telefax: 02361 93949-9708
E-Mail: hbb@hb-bk.de
Internet: www.hb-bk.de

Aktuelle Schülerzahl: 2.000

Verkehrsanbindung: wenige Gehminuten zum Hbf Recklinghausen, Schülerparkplatz

Herwig-Blankertz-Berufskolleg – die Schule mit dem guten Klima

Sie möchten berufspraktische Erfahrungen im Krankenhaus oder Kindergarten sammeln und gleichzeitig einen **höheren Schulabschluss** erwerben? Sie streben eine **schulische Berufsausbildung** im Erziehungs- und Gesundheitswesen an oder möchten sich zur staatlich anerkannten Erzieherin oder Kosmetikerin ausbilden lassen? Sie möchten das Abitur erwerben, um zu studieren?

All das und vieles mehr ist am **Herwig-Blankertz-Berufskolleg** möglich.

Neue Wege, neue Ziele. Der Unterricht ist anregend und kreativ. Der lebendige Wechsel zwischen den Theorie- und Praxisphasen unserer

Bildungsgänge ermöglicht berufliche Erfahrungen und fördert berufsbezogene Kompetenzen. Die Schule bietet attraktive Ausbildungen **in den Bereichen Friseur / Kosmetik, Gartenbau / Floristik, Ernährungs- und Versorgungsmanagement sowie im Fachbereich Gesundheit, Erziehung und Soziales an.**

Vielfalt ist unsere Stärke. Die Entscheidung für einen geeigneten Bildungsgang wird bestimmt durch Ihren bisherigen Schulabschluss, Ihre eigenen Interessen und das angestrebte Ziel. Es gibt Bildungsgänge, die zur **allgemeinen Hochschulreife** oder zur **Fachhochschulreife** führen. In anderen kann die **Fachoberschulreife** oder der **Hauptschulabschluss** erworben werden. Weiterhin werden **Bildungsgänge** angeboten, die neben dem schulischen Abschluss zu beruflichen Kenntnissen oder auch zu einem **Berufsabschluss als Staatlich geprüfte/-r Assistent/-in für Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Sozialassistent/-in, Kosmetiker/-in, Kinderpfleger/-in oder auch Erzieher/-in** führen.

Die Schule mit dem guten Klima. Eine gesunde und ansprechende Lernumgebung ist uns besonders wichtig. Der Unterricht findet seit April 2008 in einem modernen lichtdurchfluteten Schulgebäude statt, das technisch auf dem neuesten Stand ist.

Wir sind ein Team. Statt Kurssystem mit wechselnden Mitschülern erleben die Schülerinnen und Schüler – auch im Beruflichen Gymnasium – alle Unterrichtsstunden gemeinsam. Das ist überschaubar und der Zusammenhalt hat hohe Priorität. Im Rahmen von regelmäßigen Projekttagen, kreativen Klassenprojekten fördert die Schule das soziale Miteinander und stärkt das „Wir-Gefühl“ aller Schüler.

Gesunde Schule. Bildungsgänge des Bereichs **Ernährungs- und Versorgungsmanagement** bereiten täglich ein gesundes Pausenfrühstück vor. Die Schule ist **Mitglied im Landesprogramm Bildung und Gesundheit**. Als gute und gesunde Schule achtet sie darauf, Unterricht und Erziehung, Lehren und Lernen sowie Schulkultur und Schulklima gesundheitsförderlich zu gestalten.

Europäische Kooperationen. Unser pädagogisches Anliegen ist es, Schülerinnen und Schüler **auf ein Leben und einen Arbeitsmarkt in einem vereinten Europa** vorzubereiten. Ein wesentlicher Leitgedanke ist, dass die Schüler schon **während ihrer Ausbildung** Erfahrungen in der **Zusammenarbeit mit dem europäischen Ausland** machen. Europäische Bildungsprogramme ermöglichen es uns, Studienfahrten, Projekte und individuelle Praktika anzubieten.



Kuniberg Berufskolleg

Schulleitung: Herr Dr. Walter Schulte, OStD

Adresse: Im Kuniberg 79
45665 Recklinghausen

Stadtteil: Zentrum

Telefon: 02361 9483-0

Telefax: 02361 9483-9801

E-Mail: www.kuniberg-berufskolleg.de

Internet: Kuniberg-Berufskolleg@t-online.de

Aktuelle Schülerzahl: 2.700

Verkehrsanbindung: Linien 230 und 323

(Haltestelle Hinsbergstraße)

Linie 224 (Haltestelle Münsterlandstraße)

Das Kuniberg Berufskolleg:

Kompetenz für Wirtschaft, Internationalität, Nachhaltigkeit

Wirtschaft: Das Kuniberg Berufskolleg (KBK) deckt mit einem differenzierten Aus- und Weiterbildungsangebot den Bereich „Wirtschaft und Verwaltung“ umfassend ab.

Das Spektrum der Berufsschule reicht von den Automobilkaufleuten bis hin zu den Verwaltungsfachangestellten. In sämtlichen kaufmännischen Ausbildungsberufen des Teilzeitbereichs bietet das KBK einen praxisorientierten, qualifizierenden Unterricht zur Erlangung beruflicher Handlungskompetenz. Seit dem Schuljahr 2013 / 14 gibt es die Möglichkeit, parallel zum Berufschulabschluss die Fachhochschulreife zu erlangen.

In den vollzeitschulischen Bildungsgängen, die auf ein Studium vorbereiten oder als Sprungbrett ins Berufsleben dienen, können alle weiterführenden Abschlüsse allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife, Fachoberschulreife – plus beruflicher Qualifikation erworben werden. Das Wirtschaftsgymnasium zeichnet sich neben dem ökonomischen Schwerpunkt durch seine fremdsprachliche Ausrichtung inklusive Auslandspraktika aus.

Daraus ergibt sich die **Internationalität:** Als Europaschule des Landes Nordrhein-Westfalen besitzt das KBK ein ausgeprägtes Fremdsprachenprofil, welches die intensive Erweiterung der Sprachenkenntnisse und die Entwicklung interkultureller Kompetenzen fördert. Dazu gehören die aktive Beteiligung an Schul- und Fremdsprachenprojekten im Rahmen des Comenius-Programms der EU. Außerdem werden die Schülerinnen und Schüler beim Absolvieren von Auslandspraktika unterstützt. Zudem darf das KBK als eines von nur drei Berufskollegs im Regierungsbezirk Münster seine besten Absolventen auf das anspruchsvolle Exzellenzlabel „CertiLingua“, das auch international anerkannt ist, vorbereiten.

Die Akzente Wirtschaft und Internationalität werden durch den Akzent **Nachhaltigkeit** ergänzt: Das KBK ist eine offiziell zertifizierte „Fairtrade-School“. Das Gütesiegel basiert auf der Arbeit des Weltladens, der von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 12 des Wirtschaftsgymnasiums geführt wird. Der Laden, der im Eingangsbereich der Schule liegt, lässt Schülerinnen und Schüler und Lehrer ihre globale Verantwortung erkennen und macht ihnen den ökologischen Gedanken „Bewahrung des Lebensraumes“ bewusst.

Im März 2013 ist das KBK mit dem EMAS-Zertifikat ausgezeichnet worden. Damit sind die Anstrengungen der Schule zur kontinuierlichen Verbesserung von Umweltleistungen gewürdigt worden. Dazu gehören zum Beispiel auch jährliche Klimawochen.

Der Kreis Recklinghausen als Träger des Kuniberg Berufskollegs investiert derzeit rund sieben Millionen Euro in die Modernisierung des 1968 errichteten Schulgebäudes. Im Zentrum stehen dabei die Erneuerung der Gebäudehülle – vor allem aus Gründen des Energiesparens – und Brandschutzmaßnahmen. Positiver Nebeneffekt: Die neue Fassade mit ihrer hochwertigen Metallabdeckung sorgt für eine starke optische Aufwertung des Komplexes.

Das schicke Äußere korrespondiert mit der vor wenigen Jahren erfolgten Optimierung der technischen Infrastruktur im Gebäude. Mit EU-Mitteln ist eine hochmoderne Ausstattung für die gesamte Schule erreicht worden. Dazu gehören die Neu-Ausstattung aller Datenverarbeitungsfachräume, die Modernisierung der Server-Einheiten, PC und Beamer in den Klassenräumen, Laptop-Klassen in ausgewählten Bildungsgängen und ein Selbstlernzentrum als eigenständiger Fachraum.





Max-Born-Berufskolleg – Schule der Sekundarstufe II des Kreises Recklinghausen

Schulleitung: Herr Dr. Lorenz Schultes-Bannert
Adresse: Campus Vest 3
 45665 Recklinghausen
Stadtteil: Mitte
Telefon: 02361 306750
Telefax: 02361 306759650
E-Mail: info@max-born-berufskolleg.de

Aktuelle Schülerzahl: 3.055
Lehrerinnen und Lehrer: 141
Verkehrsanbindung: Buslinie 231
 Haltestelle Gleiwitzer Straße

Das Max-Born-Berufskolleg ist eine Schule der Sekundarstufe II und spezialisiert auf die Bereiche Technik und Gestaltung. In den fachlichen Schwerpunkten Bautechnik, Gestaltung, Elektrotechnik und Maschinenbautechnik ist es möglich, qualifizierte schulische Bildungsabschlüsse zu erreichen, insbesondere die Fachhochschulreife und die allgemeine Hochschulreife. Die Orthopädiertechnik konzentriert sich allein auf die Ausbildung im dualen System (Berufsschule). Schulträger ist der Kreis Recklinghausen. Im Jahre 2008 wurde auf dem Gelände des ehemaligen Bergwerks General Blumenthal III/IV ein innovativer Neubau bezogen.

► Besonderheiten:

- Die Schule ist seit dem Jahre 2009 zertifizierte Europaschule.
- Die Internationalität und die kulturelle Offenheit der Schule dokumentieren sich in vielen projektorientierten Kontakten. Schüleraustausche bestehen mit Schulen in Litauen, Lettland, Estland, Malta,

Sizilien, Spanien, Irland, Schweden, Norwegen, England, Italien und Frankreich

- Gelegenheit zu Auslandspraktika
- Möglichkeit der Belegung des bilingualen Unterrichts im Bereich der Gestaltung
- Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben Space-elevator – Projekt der US-Raumfahrtbehörde NASA (3. Platz für den selbst konstruierten Weltraumaufzug)
- Projekt „Fuel Cell Box“ (Entwicklung eines Modellschiffes mit Brennstoffzellenantrieb)
- Projekt Marsspinne (Entwicklung eines Marsroboters im Rahmen eines NASA / ESA-Projektes)
- Entwicklung einer Fotovoltaikanlage in Kooperation mit dem Lyceé Condorcet (ein Projekt des Deutsch-Französischen Jugendwerks)
- Mehrfache Auszeichnung im Kontext der Kampagne „Schule der Zukunft“
- Kooperationen mit vier technischen Hochschulen: FH Gelsenkirchen, Hochschule Bochum, TFH Agricola Bochum, FH Münster
- Betrieb von zwei Schüleragenturen (Übungsfirmen) im Bereich Gestaltung
- Projekt „Schüler helfen Schülern“
- Betrieb eines Selbstlernzentrums für die Schülerschaft
- Förderkreis und Schulstiftung als helfende Hände
- Schüler-Lehrer-Teams für Streitschlichtung, Konfliktmanagement und die pädagogische Beratung
- Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Kultur und Technik (z. B. Theater, Musik, Projektwerkstatt Elektrotechnik)

Mit seinen Schwerpunktbereichen Technik und Gestaltung bei gleichzeitiger internationaler Ausrichtung bereitet das Max-Born-Berufskolleg seine Schülerinnen und Schüler auf ein erfolgreiches und verantwortungsvolles Leben im gemeinsamen Europa vor.



TÜV NORD College GmbH – Berufskolleg Mitte

Schulleitung: Herr Wolfgang Koschei

Adresse: Kölner Straße 18
45661 Recklinghausen

Stadtteil: Süd

Telefon: 02361 6095-0

Telefax: 02361 6095-7115

E-Mail: bk-mitte-college@tuev-nord.de

Internet: www.berufskolleg-mitte.de

Aktuelle Schülerzahl: 1.129

Verkehrsanbindung: SB20

► Organisation / Struktur

Das Berufskolleg Mitte in Recklinghausen (BKM) der TÜV NORD College GmbH ist eine private Ersatzschule.

Als staatlich anerkannte private Ersatzschule ist das Berufskolleg Mitte der TÜV NORD College GmbH in Recklinghausen zur formalen und inhaltlichen Gleichwertigkeit mit öffentlichen Schulen verpflichtet.

Unsere Schülerinnen und Schüler zahlen kein Schulgeld und keine Prüfungsgebühren.

Unsere Schule ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Die Einhaltung definierter Qualitätsstandards wird durch die CERTQUA regelmäßig überprüft.

Die Mehrzahl unserer Schüler gehört zu den Auszubildenden des RAG Konzerns (der RAG Deutsche Steinkohle) in den Berufen: Mechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker, Chemikant. Darüber hinaus beschulen wir Auszubildende in vielen kaufmännischen Berufen.

Die Schule macht ebenso Angebote für den Erwerb internationaler Sprachzertifikate.

Unsere Schule ist dem Prinzip des Forderns, Förderns, Beratens und Begleitens bei der Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler verpflichtet:

- Deshalb findet eine sehr intensive Betreuung der Schülerinnen und Schüler – besonders im Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung – mit dem Ziel statt, die Jugendlichen in ein Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Hierzu besteht eine Kooperation mit der Arbeitsagentur Recklinghausen, der Handwerkskammer Münster sowie den Haupt- und Realschulen im Kreis Recklinghausen.
- Zu unserer Schule gehört ein individuelles Beratungsangebot durch den Beratungslehrer. Dazu zählen Beratungen zur Schullaufbahn, Hilfen bei Lern-, Leistungs- und sonstigen Schwierigkeiten, Vermittlung zu externen Hilfs- und Beratungsstellen.
- Wir praktizieren einen ständigen Erfahrungsaustausch mit Partnern aus Industrie, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Lehre, Arbeitsverwaltung sowie anderen Maßnahme- und Bildungsträgern.
- Wir führen regelmäßig Projektwochen zur Drogen- und Gewaltprävention durch.

4.2. Ausbildungsmöglichkeiten in Recklinghausen



©Robert Kneschke/Fotolia.com

Diakonie 
**im Kirchenkreis
 Recklinghausen**



Dein Jahr.

Freiwilliges Soziales Jahr
 Bundesfreiwilligendienst

Jetzt
 bewerben.

Dein Ansprechpartner für Informationen und Bewerbungen:
 Rainer Holt, Referat für Freiwilligendienste
 Telefon 02361 206206, E-Mail: rainer.holt@kk-ekvw.de
www.diakonie-kreis-re.de/home/freiwilligendienste

Die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten im Kreis Recklinghausen umfasst über 3.000 Ausbildungsplätze in den Bereichen Industrie und Handel, Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst und Freien Berufen.

Rund 200 Ausbildungsberufe können in der Stadt Recklinghausen und den Nachbarstädten nach der Schule erlernt werden. Dabei nimmt die Palette der schulischen und beruflichen Ausbildungsgänge kontinuierlich zu. Immer neue Berufsabschlüsse, Duale Studiengänge und Ausbildungsangebote machen es auch interessierten und verantwortungsbewussten Eltern immer schwieriger, ihr Kind in der Berufswahl zu beraten.

Eine Auswahl aus dem umfassenden Angebot zu treffen und die persönlichen Möglichkeiten herauszufinden, bedarf einer frühzeitigen, umfassenden Berufsorientierung mit anschließender professioneller Beratung. Berufsorientierung hat sich in Recklinghausen in den letzten Jahren zu einer Gemeinschaftsaufgabe verschiedener Bildungspartner entwickelt. Neben den Schulen unterstützen im Wesentlichen die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen, die Handwerkskammer Münster sowie die Kreishandwerkerschaft Recklinghausen Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstelle.

Des Weiteren erhalten Jugendliche und deren Eltern wertvolle Hinweise in den Beratungsangeboten zahlreicher Recklinghäuser Beratungsstellen, die im Folgenden in einer tabellarischen Übersicht aufgelistet sind.



amt – das Original in Vest!

Die amt-Gesundheitsakademie in Vest in Recklinghausen ist seit 1986 die Spezialistin für Gesundheitsberufe. Mit sieben staatlich anerkannten Ausbildungen in Gesundheitsberufen und über 150 Kooperationspartnern für die praktische Ausbildung im Einzugsgebiet vom Niederrhein bis ins Sauerland ist die amt die Adresse für berufliche Qualifizierung.

- Interview -



Frau Dr. Margret Stromberg, Sie als Gründerin und Leiterin der amt-Gesundheitsakademie können sicher die Frage beantworten, warum Schulabgängern eine Ausbildung im Gesundheitsbereich zu empfehlen ist.

Dr. Margret Stromberg:
Ja, natürlich.
Der Wachstumsmarkt des 21. Jahrhunderts ist der Gesundheitsmarkt. Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie – das sind die Berufsfelder der Zukunft! Ebenso werden derzeit vermehrt Podologen

und Masseur gesucht. Auch die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz (1-jährig) ist zukunftsweisend. Seit 1986 haben bereits über 9000 amt-Schüler ihren sicheren Arbeitsplatz direkt im Anschluss an die Ausbildung gefunden. Gerade Therapeuten müssen sich den Chancen und Herausforderungen angesichts des demografischen Wandels unserer Gesellschaft stellen. Die Bedeutung des Gesundheitsdienstes nimmt zu.

Welchen Schulabschluss brauchen denn künftige Gesundheitsdienstleister?

Dr. Margret Stromberg:

In der Regel genügt der sogenannte mittlere Bildungsabschluss, also z. B. für Physio- und Ergotherapie, Logopädie und Podologie. Aber auch Hauptschüler haben eine Chance. Die Masseur / med. Bademeister-Ausbildung (2 Jahre) und die Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz (1-jährig) sind der optimale Einstieg ins Gesundheitswesen und bieten dazu noch die Möglichkeit der späteren Weiterentwicklung: Physiotherapie bzw. Gesundheits- und Krankenpflege in verkürzter Form.



Der Spezialist für Gesundheitsberufe
... seit 1985 das Original im Vest



Unsere staatlich anerkannten Fachschulen

Physiotherapie - Ergotherapie - Logopädie
kombinierbar mit dualem Bachelorstudium bei der HFH, unserem Hochschulpartner

Podologie - Masseur/med. Bademeister
Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten
für Bildungsgutscheine zertifizierte Maßnahme
Wir bilden auch

Desinfektoren, Betreuungsassistenten n. §87 b,
Pflegeassistenten n. §132 aus!

amt-Gesundheitsakademie im Vest

Inh. Dr. Stromberg e. K.
Herner Str. 57c
45657 Recklinghausen
Tel. 02361-13 52 2

info@amt-schulen.de
www.amt-schulen.de
facebook.com/amt.gesundheitsakademie

Und wie sieht es mit Weiterbildungen in diesen Berufsbereichen aus?

Dr. Margret Stromberg:

Lebenslanges Lernen in Fort- und Weiterbildung ist Teil des Berufsethos von Therapeuten. Daher ist die ständige Weiterentwicklung der Angebote und Ausbildungsprofile ein wesentliches Element unseres bewährten Ausbildungskonzeptes. Es geht uns darum, ergänzende Qualifizierungselemente zur Sicherung der beruflichen Zukunft unserer Absolventen zu integrieren. So gehört beispielsweise das Basisseminar in tiergestützter Therapie mit zur Ausbildung der Ergotherapeuten und Logopäden. Die dreijährigen Ausbildungen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie können in der amt-Gesundheitsakademie im Vest auch mit einem dualen Bachelor-Studium verbunden werden.

Berufseinstieg - finde den Weg in Deinen Traumberuf !



Wir sind für Euch da!

Das Bildungszentrum des Handels e.V. steht Dir bei der Verwirklichung Deiner beruflichen Vorstellungen mit einem interessanten Programm rund um das Thema Berufswahl und Bewerbungsmanagement hilfreich zur Seite.

Gemeinsam überprüfen wir Deine Vorstellungen, Fähigkeiten und Kenntnisse, damit Du den „richtigen“ Beruf für Deine Ausbildung wählen kannst.

Du erhältst viele Informationen zu den Themen Bewerbung, Ausbildung und Beruf, kannst an Eignungstests teilnehmen und Dich auf Einstellungsverfahren vorbereiten.

Selbstverständlich gehört ein intensives Bewerbungstraining zu unserem Angebot. Hierzu zählt die Unterstützung bei der Erstellung einer guten Bewerbungsmappe ebenso wie die Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch. Schließlich sollst Du Deinen zukünftigen Chef bzw. Deinen zukünftigen Ausbilder im Vorstellungsgespräch davon überzeugen, dass Du genau der/die richtige Bewerber/in bist!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann beraten wir Dich gerne über Termine, Kosten usw.

Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine Mail!

Telefon 02361 4806100

E-mail: info@bzdhd.de



Wickingplatz 2-4 45657 Recklinghausen
Fon 02361 4806-0 www.bzdhd.de

Internetadressen rund um Ausbildung, Beruf, Studium

- ▶ www.planet-beruf.de
(für Jugendliche mit Hauptschulabschluss oder Mittlerer Reife)
- ▶ www.abi.de
(für Absolventen der Sekundarstufe II)
- ▶ www.BERUFENET.arbeitsagentur.de
(Informationen zu über 3.100 Berufen)
- ▶ www.BERUFE.TV/BA
(über 140 Filme zu Ausbildungs- und Studienberufen)
- ▶ <http://jobboerse.arbeitsagentur.de>
(Portal mit großem Lehrstellenangebot)
- ▶ <http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs>
(Suche nach Schulen)
- ▶ www.hochschulkompass.de
- ▶ www.studifinder.de
- ▶ www.studienwahl.de
- ▶ www.berufswahl.de
- ▶ www.lehrstellen-finden.de

Diakonie 
**im Kirchenkreis
Recklinghausen**

Wir bilden aus ... ganz nah bei den Menschen.
und gestalten die Zukunft in der Altenpflege.
Sind Sie dabei?

Das Diakonische Werk im Kirchenkreis
Recklinghausen Altenheime gGmbH
sucht jährlich für vier Alten- und Pflegeheime:
**Auszubildende für die 3-jährige Ausbildung
zum examinierten Altenpfleger (m/w)**

Sie sind an einer qualifizierten und zukunftsorientierten
Ausbildung bei einem vielfältig aufgestellten diakonischen
Träger interessiert? Dann sprechen Sie uns an oder
informieren Sie sich regelmäßig unter:

www.diakonie-kreis-re.de

4.3. „Freut mich, Sie kennenzulernen!“ – Das Vorstellungsgespräch

► Perfekt gestylt

Glückwunsch, du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche! Damit hast du eine wichtige Hürde bereits genommen. Aber was denn nun anziehen...?

► So dann doch besser nicht...

Haare

Zottelmähne oder fettige Haare, das geht gar nicht! Die Frisur muss nicht spießig sein, aber gepflegt sollte sie schon aussehen.

Gesicht

Bei den Mädels wirkt zu viel Farbe im Gesicht aufdringlich und unprofessionell. Und für die Jungs gilt: Ordentlich rasiert und ohne Dreckspuren im Gesicht solltest du erscheinen, auch wenn du gerade noch an deinem Moped rumgeschraubt hast.

Klamotten

Das ausgeflippte Outfit solltest du für diesen Termin im Schrank lassen. Muss ja nicht gleich ein Rollkragenpulli sein, aber Mickymaus und Laufmasche machen beim Vorstellungsgespräch keinen guten Eindruck. Auch abschreckende Totenkopf-T-Shirts und heraushängende Unterwäsche bestärken dein Gegenüber nur darin, dich nicht einzustellen.

Schuhe

Keine knallbunten Treter, farbige Strümpfe oder ausgelatschte Turnschuhe! Außerdem sollten die Schuhe geputzt sein und du musst dich sicher in ihnen bewegen können.

► Das passt!

Haare

Für die Mädels gilt: Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch eine Hochsteckfrisur passt meistens gut. Und die Jungs sollten folgenden Ratschlag beherzigen: Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen soll's sein!

Gesicht

Bei den Mädels ist weniger mehr! Entscheide dich für ein dezentes Make-up. Frisch rasiert und geduscht macht bei den Jungs einen guten Eindruck. Ein dezentes Deo ist erlaubt, aber Vorsicht, nicht dass du eine penetrante Duftwolke um dich hast.

Klamotten

Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt, für das du dich bewirbst. Hemd oder Bluse (gebügelt!) sind meistens eine gute Wahl. Blazer und Hose müssen farblich zusammenpassen.

Schuhe

Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum restlichen Outfit passen.

► Allgemein gilt:

Du musst dich nicht „verkleiden“ und deine Persönlichkeit verstecken. Wenn du dich in deiner Kleidung nicht wohl fühlst, wird dir dein Gegenüber das auch anmerken. Beachte einfach diese kleinen Regeln und bleib ansonsten deinem Kleidungsstil treu, dann klappt's auch mit der Lehrstelle!



Ein Blick ins Vorstellungsgespräch

Thomas Muster erscheint zehn Minuten zu spät zum Vorstellungsgespräch. Außer Atem schüttelt er dem Personalchef die verschwitzte Hand.

„Hallo Herr Muster, Sie haben wohl nicht gleich zu uns gefunden?“

„Wissen Sie, ich hab den Bus verpasst, Herr...“

„Mayer.“

Thomas Muster und der Personalchef setzen sich.

„Möchten Sie vielleicht etwas trinken, Herr Muster?“

„Ja, ich hätte gerne ein Glas Wasser.“

„Dann erzählen Sie mir doch ein bisschen von sich, Herr Muster.“

„Also ich bin sehr kommunikativ und teamfähig, komme gut mit Menschen klar und würde hier gerne eine Ausbildung machen.“

„Woher wissen Sie denn, dass Sie teamfähig sind?“

„Ja also, ich komme halt gut mit Menschen klar.“



©Bartłomiej Szewczyk/Thinkstock

- Bei diesem Vorstellungsgespräch ist schon so einiges schief gelaufen. Sehr wichtig ist vor allen Dingen, dass du pünktlich zum ausgemachten Termin erscheinst. Fahr die Strecke am besten im Vorfeld schon einmal ab, damit du weißt, wie lange du brauchst. Falls doch mal etwas dazwischenkommt, das du nicht mit einplanen konntest, ruf vorher bei deinem Gesprächspartner an.
- Ebenfalls ein großer Schnitzer ist es, sein Gegenüber mit falschem Namen anzusprechen oder den Namen gar nicht mehr zu wissen.
- In beinahe jedem Bewerbungsgespräch wirst du nach deiner Persönlichkeit und deinen Stärken und Schwächen gefragt. Darüber solltest du dir im Vorfeld genügend Gedanken machen, damit du deine Eigenschaften auch mit Beispielen illustrieren kannst.
- Fast jede Schwäche kann als Stärke ausgelegt werden. Wenn du dich zum Beispiel für ungeduldig hältst, kannst du sagen: „Manchmal bin ich ein bisschen ungeduldig, weil ich meine Aufgaben gleich anpacken möchte.“ Versuche herauszufinden, welche Stärken sich hinter deinen Schwächen verstecken könnten!

„Was stellen Sie sich unter der Ausbildung denn vor, Herr Muster?“

„Also viel telefonieren halt und so. Aber sonst, keine Ahnung.“

„Haben Sie sich denn über unsere Firma informiert?“

„Ich hab halt mal im Internet ein bisschen geschaut, Sie stellen ja so Industriegüter her.“

- Information ist das A und O im Vorstellungsgespräch. Wenn du dich vorab über die Inhalte der Ausbildung und die Firma erkundigst, kann eigentlich nicht mehr viel schief gehen. Falls du keine konkreten Informationen gefunden und daher nur eine vage Vorstellung hast, kannst du das auch im Bewerbungsgespräch ansprechen. Denn das zeigt, dass du dir Gedanken gemacht hast.

„So Herr Muster, haben Sie denn noch irgendwelche Fragen an mich?“

„Nein, eigentlich nicht.“

„Wollen Sie wirklich gar nichts wissen?“

„Naja, wie viele Urlaubstage habe ich denn während der Ausbildung?“

- Mit den Fragen am Schluss eines Bewerbungsgesprächs ist es so eine Sache. Auf der einen Seite solltest du dir unbedingt schon vor dem Vorstellungsgespräch Fragen überlegen und diese stellen, denn das zeugt von Engagement und Interesse. Aber die falschen Fragen, wie zum Beispiel nach den Urlaubstagen und den Sozialleistungen, kommen auch gar nicht gut an. Dagegen wird zum Beispiel Interesse für den zukünftigen Arbeitsbereich gern gesehen.



► **Keine Panik!**

Generell ist ein Vorstellungsgespräch kein Verhör und auch keine Prüfungssituation. Es ist ganz normal, dass du vorher nervös bist. Aber wenn du dich vorab gut informiert hast und offen und freundlich auf dein Gegenüber eingehst, wirst du beim Bewerbungsgespräch sicher einen guten Eindruck machen.

► **Die Vorstellungsgespräch-Checkliste:**

Auf diese Fragen solltest du dich vorbereiten ...

- Wie bist du auf unsere Firma aufmerksam geworden?
- Wieso möchtest du gerade diese Ausbildung machen?
- Was sind deine Stärken beziehungsweise deine Schwächen?
- Was hast du, was andere Bewerber vielleicht nicht haben?
- Warum sind deine Noten im Fach YX so schlecht?
- Warum hast du deine erste Ausbildung abgebrochen?
- Was möchtest du in deinem Beruf gar nicht machen / Was machst du besonders gerne?
- Bist du mobil? / Wie würdest du zu deinem Arbeitsplatz kommen?
- Welche Fächer magst du in der Schule besonders gerne / gar nicht und warum?



4.4. Beratungsstellen

Name Institution	Adresse	Kontakt	Bei Fragen zu ...
Agentur für Arbeit Recklinghausen	Postanschrift Agentur für Arbeit Recklinghausen 45630 Recklinghausen Besucheradresse Görresstraße 15 45657 Recklinghausen	Service-Nummer 0800 4 5555 00 Dieser Anruf ist für Sie kostenfrei.	<ul style="list-style-type: none"> • Neutrale, kostenfreie und individuelle Beratung • Hilfe bei der Berufswahl, Bewerbung und Ausbildungsstellenvermittlung
AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e. V.	Kemnastraße 7 45657 Recklinghausen	Geschäftsstelle des Vereins Telefon: 02361 3060576 info@ausbildungspaten.de www.ausbildungspaten.de	Unterstützung durch ehrenamtliche Paten: <ul style="list-style-type: none"> • Berufsfindung • Bewerbung • Stellensuche • Ausbildung
Bildungszentrum des Handels e. V.	Kurfürstenwall 10 45657 Recklinghausen	Karsten Euting Telefon: 02361 9430225 k.euting@bzdhd.de	<ul style="list-style-type: none"> • Schulprojekte: Berufsorientierung ab Klasse 8 • Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler (Bildungs- und Teilhabepaket)
Bildungszentrum des Handels e. V.	Dortmunder Straße 18 45657 Recklinghausen	Norbert Horrion Telefon: 02361 4806512 n.horrion@bzdhd.de	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsvorbereitende Lehrgänge, Erwerb des Hauptschulabschlusses
Bildungszentrum des Handels e. V.	Wickingplatz 2 – 4 45657 Recklinghausen	Sibylle Jäger-Roch Telefon: 02361 4806314 s.jaeger-roch@bzdhd.de	<ul style="list-style-type: none"> • Außerbetriebliche Ausbildung für benachteiligte Jugendliche
Bildungszentrum des Handels e. V.	Wickingplatz 2 – 4 45657 Recklinghausen	Gabriele Fassbach Telefon: 02361 4806114 g.fassbach@bzdhd.de	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendintegrationskurse für junge Migranten
BIZ Agentur für Arbeit Recklinghausen	Besucheradresse Görresstraße 15 45657 Recklinghausen	Öffnungszeiten Mo., Di., Mi. 08.00 – 16.00 Uhr Do. 08.00 – 18.00 Uhr Fr. 08.00 – 13.00 Uhr	Informationen zu: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung und Studium • Berufsbildern und Anforderungen • Weiterbildung und Umschulung • Arbeitsmarktentwicklungen
Erziehungsberatung Vest – Kreis Recklinghausen	Paulusstraße 47 45657 Recklinghausen	Dipl.-Psych. Elke Lübbermann-Landscheidt Telefon: 02361 9261 8310 elke.luebbermann-landscheidt@kreis-re.de	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenfreie Elternberatung • Psychologische Diagnostik des Kindes • Therapie und Trainings z. B. des Arbeitsverhaltens • in Deutsch, Türkisch oder Polnisch
Handwerkskammer Münster	Echelmeyerstraße 1 – 2 48163 Münster	Mustafa Schat Telefon: 0251 705-1175 mustafa.schat@hwk-muenster.de Judith Meißmer Telefon: 0251 705-1194 judith.meissmer@hwk-muenster.de	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu Berufen im Handwerk • Vermittlung von Ausbildungs- und Praktikumsstellen im Handwerk • Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche • Erstellen von Bewerbungsunterlagen
Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen	Rathausplatz 7 45894 Gelsenkirchen	Frau Mara Ammertmann Telefon: 0209 388-205 Telefax: 0209 388-499 ammertmann@ihk-nordwestfalen.de	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsplätzen • Bewerbungstipps • Vorstellen von IHK-Ausbildungsberufen • IHK-Lehrstellenbörse

Name Institution	Adresse	Kontakt	Bei Fragen zu ...
Jugend in Arbeit e. V.	Martinistraße 11 45657 Recklinghausen	Dipl.-Päd. Kerstin Kampmann Telefon: 02361 49043232 kampmann@jugend-in-arbeit.de Dipl.-Päd. Anja Blodau Telefon: 02361 49043236 blodau@jugend-in-arbeit.de	Verschiedene Angebote im gesamten Vest für Jugendliche bis 25 Jahre an der Schwelle des Übergangs von der Schule in die Ausbildung. Schwerpunkte sind <ul style="list-style-type: none"> • Beratung, • Qualifizierung, • Vermittlung. Interessierte können sich gerne melden. Im Gespräch finden wir gemeinsam heraus, welches Angebot das passende ist.
Kinder- und Jugendparlament Recklinghausen	Stadthaus C Raum 309 Rathausplatz 3 – 4 45657 Recklinghausen	Katharina Welslau (Kordinatorin des KijuPa) Telefon: 02361 502250 Mobil: 0151 57458048 kijupa@recklinghausen.de	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, die ihre Lebenswelt in Recklinghausen schöner und interessanter gestalten, sowie politische Bildung durch Projektarbeit
Kreishandwerkerschaft Recklinghausen	Dortmunder Straße 18 45665 Recklinghausen	Ralf Ullrich Telefon: 02361 4803-17 ralf.ullrich@khre.de	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Information zur Berufsausbildung im Handwerk
Kreisverwaltung Recklinghausen Amt für Ausbildungsförderung	Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen	Herr Hoops Telefon: 02361 533640 bafoeg@kreis-re.de	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler-BAföG allgemeine Auskünfte
RE/init e. V.	Am Steintor 3 45657 Recklinghausen	Frau Silke Leifhold Telefon: 02361 3021-155 Silke.leifhold@reinit.de	<ul style="list-style-type: none"> • Lernförderung • Berufsorientierung • Auslandserfahrungen • Ausbildungsbegleitung • Teilzeitberufsausbildung
Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Recklinghausen	Paulusstraße 47 45657 Recklinghausen	Christa Rühl Telefon: 02361 92678320 christa.ruehl@kreis-re.de	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulleitungen bei schulischen Problemlagen • Lehrerfortbildungen • Schulentwicklungsberatung
Stadt Recklinghausen Allgemeiner Sozialer Dienst	Rathausplatz 3 45657 Recklinghausen Stadthaus C	Nadine Dillmann Telefon: 02361 502221 nadine.dillmann@recklinghausen.de	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehungsfragen und -probleme • Sorgerechtsfragen (z. B. in Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungssituationen) • Konflikte in der Familie oder in der Schule • Probleme mit den Anforderungen des Alltags und im Leben
Stadt Recklinghausen Fachstelle Jugendsozialarbeit	Marienstraße 64 45663 Recklinghausen	Gilbert Hauser Sachgebietsleitung Telefon: 03361 9500534 gilbert.hauser@fb51-recklinghausen.de	<ul style="list-style-type: none"> • Schulsozialarbeit SEK I • Beratungsstelle Jugendberufshilfe (Übergang Schule / Beruf) • Kompetenzagentur (Aufsuchende Jugendsozialarbeit für besonders benachteiligte Jugendliche)
Stadt Recklinghausen Familienbüro	Stadthaus C, Erdgeschoss Rathausplatz 3	Carletta Weisner Gabriele Böhmer Telefon: 02361 502323 familienbuero@recklinghausen.de	<ul style="list-style-type: none"> • Information und Beratung in allen Fragen rund um Familie (Betreuung, Krisensituationen, Freizeit etc.)

Name Institution	Adresse	Kontakt	Bei Fragen zu ...
Stadt Recklinghausen Kommunales Bildungsbüro	Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Petra Breiholtz Bildungsberaterin Telefon: 02361 50-1808 petra.breiholtz@recklinghausen.de www.recklinghausen.de/Bildung	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und Ausbildungswege • Freiwilligendienste • Einzelberatung • Lotse
Volkshochschule Recklinghausen	Herzogswall 17 45657 Recklinghausen	Telefon: 02361 50-2000 vhs@recklinghausen.de	<ul style="list-style-type: none"> • Coaching fürs Vorstellungsgespräch • Seminare für Studien- / Berufswahlorientierung • Schulabschlüsse nachholen (ZBW)
Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen – Zentrale Studienberatung	August-Schmidt-Ring 10 45665 Recklinghausen Raum: A1.0.203	Caroline Möller Telefon: 0209 9596950 studienberatung@w-hs.de www.w-hs.de/zsb	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Beratung rund ums Studium an der WH • Studienorientierung • Zulassungsvoraussetzungen • Bewerbung <p>Aktuelle Sprechstundentermine immer unter www.w-hs.de/offene-sprechstunden</p>
Vestische Arbeit Jobcenter Kreis Recklinghausen	Görresstraße 15 45657 Recklinghausen	Uwe Pelster Telefon: 02361 93842073 uwe.pelster@vestische-arbeit.de	Beratung und Integration in Arbeit und Ausbildung (für SGB II Kunden)

5. Bildungsberatung im Kommunalen Bildungsbüro der Stadt Recklinghausen

Individuell – vertraulich – kostenfrei

Ihr Kind beginnt mit dem Wechsel auf eine weiterführende Schule einen neuen Lebensabschnitt. Auf den Informationsveranstaltungen in den Grundschulen haben Sie bereits viele Informationen erhalten und konnten viele Fragen klären.

Haben Sie weitere Fragen? Die **Bildungsberatung im Kommunalen Bildungsbüro** ist eine zentrale Informationsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern für Fragen rund um **Bildungs- und Ausbildungswege** in Recklinghausen. In einem **persönlichen Beratungsgespräch** beantwortet die Bildungsberaterin Ihre Fragen und hilft Ihnen bei Bedarf, den **passenden Ansprechpartner** für Ihre **Bildungsfrage** zu finden. Flyer und Broschüren zu Bildungs- und Freizeitangeboten liegen zum Mitnehmen bereit.

Suchen Sie eine bestimmte Schule in Ihrer Nähe? Dann nutzen Sie unser **Bildungs-Navi!**

Es bietet Orientierung und Übersicht und navigiert Sie sicher durch die Fülle an Angeboten in Recklinghausen und führt Sie zielgenau zu einem passenden Ansprechpartner. Probieren Sie es einmal aus: Sie finden das Bildungs-Navi im Internet unter www.recklinghausen.de/bildung

Weitere persönliche Informationen zur Bildungsstadt Recklinghausen erhalten Sie im Kommunalen Bildungsbüro der Stadt Recklinghausen.

► Kontakt:

Stadt Recklinghausen
Fachbereich Schule und Sport
Kommunales Bildungsbüro
Friedrich-Ebert-Straße 40
45659 Recklinghausen

Telefon: 02361 501808

E-Mail: bildungsberatung@recklinghausen.de

Internet: www.recklinghausen.de/bildung





Annika und Dennis, Ausbildungsjahrgang 2012, lernen gemeinsam nach der Berufsschule am Aasee in Münster

"Gute Aussichten."

Jetzt bewerben!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Starten Sie mit einer Ausbildung bei der Volksbank Marl-Recklinghausen eG in eine erfolgreiche berufliche Zukunft!

vb-marl-recklinghausen.de/ausbildung

Volksbank
Marl-Recklinghausen eG 

Annika Konstanty und Dennis Reglinski geben einen Einblick in die Ausbildung bei der Volksbank Marl-Recklinghausen eG

Wie gefiel Ihnen die Ausbildung bei der Volksbank Marl-Recklinghausen eG?

Dennis: Wir haben unsere Ausbildung inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Während unserer Ausbildungszeit haben wir sehr viele Abteilungen und Filialen kennengelernt. Dort wurden wir täglich mit neuen und interessanten Herausforderungen konfrontiert.

Annika: Ja, der Beruf ist sehr abwechslungsreich, da man sich im Laufe seiner Karriere in verschiedenste Richtungen fortbilden und auf viele Bereiche spezialisieren kann.

Welche persönlichen Interessen und Eigenschaften sollte man als junger Mensch für den Beruf mitbringen?

Annika: Zunächst sollte man Interesse daran haben jeden Tag mit anderen Leuten in Kontakt zu treten. Aufgeschlossenheit und ein freundlicher Umgang mit anderen Menschen gehört deshalb zum „täglich Brot“ unseres Jobs. Außerdem sollte man verantwortungsbewusst und teamfähig sein.

Dennis: Da wir jeden Tag vor neuen Herausforderungen stehen, sei es im Service oder in den internen Abteilungen, gehört es auch dazu, flexibel zu sein um sich auf neue Situationen einstellen zu können. Ein Ass in Mathe muss der Bewerber nicht unbedingt sein, aber man sollte Spaß im Umgang mit Zahlen haben.

Warum gerade eine Genossenschaftsbank?

Dennis: Man denkt im Vorfeld vielleicht: Bank ist Bank. Jedoch nicht, wenn man sich genauer mit deren unterschiedlichen Geschäftsmodellen und Philosophien auseinandersetzt. Uns hat das Konzept einer Genossenschaftsbank überzeugt: Die Mitglieder

einer Genossenschaft schließen sich zusammen, um ein wirtschaftliches Ziel gemeinsam leichter zu erreichen. Frei nach dem Motto „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“. Deshalb war für uns klar, dass wir bei einer Genossenschaftsbank arbeiten möchten.

Wieso haben Sie sich für eine Ausbildung bei der Volksbank Marl-Recklinghausen eG entschieden?

Annika: Ich konnte im Rahmen eines Schülerbetriebspraktikums in den Beruf der Bankkauffrau bei der Volksbank Marl-Recklinghausen eG reinschnuppern. Es hat von Anfang an Spaß gemacht, ein Teil des Teams zu sein. Alle Kollegen waren sehr hilfsbereit und freundlich. So fiel die Entscheidung, sich dort zu bewerben, leicht.

Was unterscheidet die Ausbildung bei der Volksbank Marl-Recklinghausen eG von anderen?

Dennis: Die Volksbank kooperiert in ihrer Ausbildung mit vier weiteren Volksbanken der Umgebung. Innerhalb dieser Zusammenarbeit werden in regelmäßigen Abständen interne Schulungen veranstaltet, um die Theorie aus der Berufsschule zu vertiefen und in der Praxis umzusetzen. Auch stehen uns externe Partner zur Seite, die uns durch zusätzliche Seminare optimal auf die Abschlussprüfung und den Vertrieb vorbereiten.

Annika: Aufgrund der guten Vorbereitung, auch durch einwöchige Seminare, sahen wir allen Prüfungen gelassen entgegen. Darüber hinaus besuchen alle Auszubildenden die Berufsschule in Münster. Das Lernen fällt leicht, wenn man es gemeinsam mit den anderen Azubis an einem schönen Tag am Aasee machen kann.



Du bist auf der Suche nach einer zukunftsorientierten Ausbildungsstelle, einer neuen Herausforderung oder deinem Traumberuf?

Bewirb Dich jetzt!

Die Krankenpflegeschule der Klinikum Vest GmbH bietet die Ausbildung zur/zum staatlich geprüften Gesundheits- und Krankenpfleger/in an

Die Ausbildung verläuft über drei Jahre und beginnt jeweils zum 1. April und zum 1. September eines jeden Jahres. Der Schule angeschlossen sind die Krankenhäuser: Klinikum Vest GmbH - mit dem Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen und der Paracelsus-Klinik Marl - die Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH und das Knappschaftskrankenhaus Bottrop.

Alle weiteren Informationen erhältst Du hier:



Für weitere Fragen stehen wir persönlich unter der Rufnummer:
02361-566000 zur Verfügung.
Außerdem könnt Ihr uns im Internet unter
www.krankenpflegeschule-vest.de besuchen.

Sollten wir Dein Interesse an unserem Ausbildungsangebot geweckt haben, dann bewirb Dich bitte unter:
Klinikum Vest GmbH • Krankenpflegeschule • Dorstener Straße 151 •
45657 Recklinghausen

